

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 11 | 16. MÄRZ 2023



EHRUNGEN

Ein Abend im Zeichen der Musik

Im Rahmen der Musikerehrung der Stadt Crailsheim konnten zahlreiche Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet werden. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Musikschulleiterin Barbara Kochendörfer führten durch den Abend.

Für besondere Erfolge in Wettbewerben, für das Lebenswerk, für musikalische Aktivitäten an Schulen, besondere Kooperationen oder internationale

Leistungen: Die Kategorien der Musikerehrung der Stadt Crailsheim sind weit gefasst – und müssen es auch sein angesichts des geballten Talents, das sich in den verschiedensten Bereichen der musikalischen Stadtgesellschaft wiederfindet.

Geehrt wurde im Ratssaal, umrahmt wurde der Abend von musikalischen Darbietungen der Nominierten und Preisträger. Nicht nur die Einführun-

gen zu den Preisträgern von Musikschulleiterin Barbara Kochendörfer stellten sich als überaus kurzweilig dar, sondern auch die Laudationen für die Preisträger in den Kategorien Musiker des Jahres, Ensemble des Jahres und Auszeichnung fürs Lebenswerk waren mehr als informativ und mündeten schon fast ein bisschen ins Rätselraten. Mehr zur Musikerehrung lesen Sie ab Seite 2.

MUSIKSCHULE

Instrumente entdecken

Musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler haben am Samstag, 18. März, die Möglichkeit, alle Instrumente kennenzulernen, die an der Musikschule erlernt werden können – ganz nach dem Motto „Entdecke dein Instrument“. Mehr auf Seite 17.

HANDWERKSVESPER

Wildbakers zu Gast

In der vergangenen Woche fand das achte Handwerksvesper im Hangar statt. Mit dabei waren die Wildbakers, sie lieferten ein unterhaltsames Programm und zeigten neue, moderne Wege im Handwerksmarketing auf. Mehr ab Seite 4.

VOLKSHOCHSCHULE

100. Integrationskurs

Durch den Integrationskurs der Volkshochschule lernen Flüchtlinge, Asylbewerber und Zugewanderte die deutsche Sprache und setzen damit einen wichtigen Grundstein für ihr berufliches und privates Leben in Crailsheim. Mehr ab Seite 6.

MUSIKEREHRUNG

Viel Talent und noch mehr Begeisterung

Bei der Musikerehrung der Stadt Crailsheim im Ratssaal konnte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zahlreiche Musikerinnen und Musiker ehren. Die Auszeichnungen wurden in drei Kategorien vergeben.

Wenn das Musikinstrument größer als der Musiker ist, die Auszeichnungen kaum in zwei Hände passen und eine begeisterte Laudatio gehalten wird, dann steht fest: Bei der Musikerehrung der Stadt Crailsheim in der vergangenen Woche war wieder einmal geballtes Talent und Können im Ratssaal versammelt. Die Rede ist hier zunächst einmal vom elfjährigen Gavin Wildfellner, der nicht nur den Anfang im Reigen der Geehrten machte, sondern mit insgesamt drei Ehrungen auch als „Rekordjäger“ des Abends auf der Bühne stand. Nachdem Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer den Abend eröffnete und mit „Wettbewerbe“, „besondere musikalische Aktivitäten“ und „Sonderpreise“ die drei Kategorien vorstellte, für die die Musikerinnen und Musiker geehrt werden sollten, meinte er: „Nun wird es Zeit, dass die Musik zu Wort kommt.“ Die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Lehrkräfte und Freunde der Konrad-Biesalski-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule ließen sich das nicht zweimal sagen und stimmten die Gäste mit ihrer mitreißenden Begeisterung musikalisch auf den Abend ein.



Der elfjährige Gavin Wildfellner wurde gleich dreimal geehrt und war damit der „Rekordjäger“ des Abends.

Erfolgreich in Wettbewerben

„Bestimmt sind alle schon gespannt, welche Ehrungen wir heute vornehmen dürfen, und deshalb möchte ich auch gleich mit der ersten Kategorie beginnen“, meinte Musikschulleiterin Barbara Kochendörfer im Anschluss und bat zur Ehrung für Erfolge bei überregionalen Wettbewerben den eingangs schon erwähnten Gavin Wildfellner aus Ingersheim auf die Bühne. Der Elfjährige hatte zunächst Kontra-



Auch Paul Ziegler setzte sich erfolgreich beim Wettbewerb Jugend musiziert durch.

bassunterricht an der Musikschule Crailsheim und wechselte später an die Musikschule Ellwangen. Im Rahmen des Limus-Wettbewerbes in Schwäbisch Hall setzte sich Wildfellner 2022 im Finale als Gesamtsieger durch, begleitet am Klavier von seiner Mutter, der Pianistin Jia Jia. Kaum die Bühne verlassen, wurde der Elfjährige auch schon wieder hinaufgebeten – als Teilnehmer von Jugend musiziert hatte er beim Landeswettbewerb einen ersten Preis mit der Höchstpunktzahl erreicht. Der Kreßberger Trompeter Paul Ziegler und sein Duopartner am Klavier, Leonhard Volk, beide an der Musikschule Crailsheim unterrichtet, erreichten beim Landeswettbewerb ebenfalls einen ersten Preis und wurden gemeinsam mit Wildfellner geehrt. Um von der Theorie in die Praxis zu wechseln und eine Vorstellung des musikalischen Könnens zu bekommen, spielte anschließend Gavin Wildfellner am Kontrabass gemeinsam mit seiner Mutter Jia Jia am Klavier Peter Tschaikowskys Chanson Triste und erntete langanhaltenden Applaus.

Ziel: Gemeinsames Singen

Die nächste Kategorie, die Ehrung für besondere musikalische Aktivitäten, wurde in drei Bereiche eingeteilt: Schu-



Im Rahmen der besonderen musikalischen Aktivitäten in Schulen wurde der Projektchor „Together“ ausgezeichnet.

len, Kooperationen und Aktivitäten mit Nachhaltigkeit, Integration oder auch Inklusion. Bei den Schulen gab es gar zwei Nominierte, den Projektchor „Together – Chor.Leben.“ und das Modellprojekt „KlingSing“ der Astrid-Lindgren-Schule, der Konrad-Biesalski-Schule und Tabea Reichert von der Musikschule Crailsheim. „Gewonnen hat der Projektchor „Together“, verkündete Oberbürgermeister Grimmer und Musikschulleiterin Kochendörfer vor einigen Worten über den transkulturellen Jugendchor unter Leitung von Jacinta Pereira, der im Jahr 2021 gegründet wurde. „Das Projekt verfolgt das Ziel, auch Jugendliche, die bisher noch nie in einem Chor gesungen haben, für gemeinsames Singen zu begeistern. So können junge Menschen eine Gemeinschaft erleben, in der es nicht auf die geographische, ethnische, ökonomische oder soziale Herkunft, Hautfarbe, Bildungsnähe oder Religionszugehörigkeit ankommt, sondern es einzig darum geht, miteinander Musik zu machen“, sagte Kochendörfer.

Einen nach wie vor aktuellen, wenn auch nicht gerade schönen Hintergrund hatte die Ehrung für besondere Kooperationen: Die Stadtkapelle unter Leitung von Musikdirektor Franz Matysiak hatte im März 2022 ein denkwürdiges Benefizkonzert unter dem Motto „Die Gedanken sind frei“ im Hangar aufgeführt, bei dem die gespielten Werke einen Bezug zur Ukraine hatten –



Der internationale Chor der vhs wurde für seine integrative wie auch internationale Arbeit ausgezeichnet.

„einem Land, das sich auch jetzt noch gegen den russischen Angriffskrieg wehrt. Herzlichen Dank für dieses nicht selbstverständliche Engagement“, meinte Kochendörfer und Oberbürgermeister Dr. Grimmer überreichte die Ehrung stellvertretend für die Stadtkapelle an den ersten Vorsitzenden Steffen Meiser. „Aktivitäten mit Nachhaltigkeit, Integration oder Inklusion sind in unserer heutigen Zeit wichtig wie selten zuvor“, sagte Kochendörfer weiter und stellte die zwei Nominierten in dieser Kategorie vor: den Internationalen Chor der vhs Crailsheim sowie das musikalische Inklusionsprojekt der Konrad-Biesalski-Schule mit der Astrid-Lindgren-Schule. Das Rennen machte der vhs-Chor und Martin Dilger, Leiter der Volkshochschule, nahm die Ehrung stellvertretend für Jacinta Pereira entgegen. „Der Chor lebt von der Unterschiedlichkeit seiner Mitglieder – er ist wirklich so integrativ, wie er international ist“, sagte Kochendörfer.

Dritte Auszeichnung für jungen Musiker

Nach einer weiteren musikalischen Einlage von Trompeter Paul Ziegler und Jia Jia am Klavier folgten die Ehrungen für die Musikerin bzw. den Musiker des Jahres, das Ensemble des Jahres und die Ehrung für das Lebenswerk. Als der Leiter der Musikschule Ellwangen, Urban Weigel, als Laudator auf die Bühne trat, war vielen Anwesenden bereits

klar: Gavin Wildfellner würde sich die dritte Auszeichnung an diesem Abend holen, und zwar die als Musiker des Jahres. Auch das Ensemble des Jahres bekam einen eigenen Laudator: Gerhard Neidlein als Ortsvorsteher von Onolzheim kam diese Ehre zuteil. „Am 1. August 1922 haben sich sieben Männer getroffen und die Musikkapelle gegründet. Sie haben sich schnell einen Namen erworben, die Kapelle hat die schwere Zeit unter dem Zweiten Weltkrieg überstanden und 1957 wurde sie dann schließlich Musikverein Blaskapelle Onolzheim genannt“, sagte Neidlein und verriet damit auch schon den Namen des geehrten Ensembles. „Ich bin sehr stolz, als Vereinsvorsitzender hier sein zu dürfen. Es ist nicht alltäglich, dass eine Blaskapelle hier oben steht – als Exote zwischen den anderen Musizierenden“, bedankte sich Vereinsvorsitzender Olaf Walch, als er die Auszeichnung entgegennahm.

Ein Leben für die Musik

Jemanden für sein Lebenswerk zu ehren, sei immer besonders, meinte Kochendörfer, als sie zur nächsten und letzten Ehrung des Abends übergang. Ulrike Durspekt-Weiler übernahm die Laudatio und ging auf die besonderen Fähigkeiten und Verdienste des Geehrten ein: „Er hat in Stuttgart Schulmusik studiert, war im Beruf sehr engagiert und mit viel Liebe und noch mehr Geduld dabei.“

Fortsetzung auf Seite 4



Mit einer Ehrung für besondere Kooperationen wurde die Stadtkapelle mit ihrem Benefizkonzert für die Ukraine im März 2022 bedacht.



Der Exot unter den Musizierenden war der Musikverein Blaskapelle Onolzheim, der als Ensemble des Jahres geehrt wurde. Fotos: Stadtverwaltung

Freude an der Musik zu haben und sie anderen Menschen zu schenken, darum dreht sich die Musikbegeisterung des Geehrten“, erklärte sie und spätestens, als sie erwähnte, dass der Preisträger vor der Coronapandemie jedes Jahr ein großes Konzert organisiert und dirigiert hat und 15 Jahre lang das

Programm der Konzertgemeinde Crailsheim mitgestaltet hat, wussten wohl fast alle im Ratssaal, um wen es ging: Hanns-Hermann Lohrer. „Vielen Dank für die netten Worte. Ein afrikanisches Sprichwort besagt, dass die Erziehung eines Kindes eines ganzen Dorfes bedarf. So ist das auch, wenn



Für sein Lebenswerk bekam Hanns Hermann Lohrer eine Auszeichnung.

man einen Musikpreis gewinnen will. Es gibt viele, bei denen ich mich bedanken möchte“, sagte Lohrer und beendete den offiziellen Teil des Abends am Violoncello gemeinsam mit Udo von Wilpert an der Flöte und Jia Jia am Klavier bei einer Sonate von Benedetto Marcello.

8. CRAILSHEIMER HANDWERKSVESPER

Handwerk mal anders: Provokation und Inszenierung

Hauptattraktion beim achten Handwerksvesper, dem Branchentreffen der Handwerkerinnen und Handwerker im Crailsheimer Hangar, waren die Wildbakers. Ihr Impulsvortrag, man könnte auch sagen ihre Show, war geprägt von dem Drang, von neuen und modernen Wegen im Handwerksmarketing zu erzählen. Bakertainment nennen das Jörg Schmid und Johannes Hirth und gehen dabei ihren ganz eigenen Weg.

Gemeinsam essen, sich austauschen in lockerer Atmosphäre und ein unterhaltsames Programm genießen – darum ging es beim Handwerksvesper vergangene Woche. Das Catering wurde dieses Mal von Lehrer Friedrich Albrecht von der Gewerblichen Schule und seinen Schülerinnen und Schülern der Klasse AVdual zum Teil selbst produziert, vorbereitet und den rund 80 Gästen angeboten. Verschiedene Arten

von Würsten und ebenso Brot aus eigener Schulproduktion sowie vegetarische Gaumenfreuden trafen auf regen Zuspruch bei den Gästen.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßte die Anwesenden. Er drückte seine Freude über die vielen Teilnehmenden der örtlichen und überörtlichen Handwerksbetriebe aus und darüber, dass erstmals seit 2020 wieder ein Handwerksvesper möglich sei. Die Stadt wolle mit diesem Format den Austausch untereinander und die Vernetzung miteinander fördern, so der Oberbürgermeister. Zudem wies er auf die vielfältigen Wege und Plattformen hin, wie die Stadtverwaltung das Handwerk unterstützt. Dazu gehört der Wirtschaftspreis mit seinen drei Kategorien, wobei eine davon für den „Handwerksbetrieb des Jahres“ vergeben wird. Die bisherigen Sieger hießen Zanzinger GmbH aus Triensbach, Schaffner Elek-

troservice aus Jagstheim und aktuell Biermanufaktur Engel. Die Handwerksbetriebe halten sich bei Bewerbungen für diese Auszeichnung bisher noch zurück. Dr. Grimmer hofft hier auf eine regere Teilnahme mit Selbstbewerbungen oder Empfehlungen. Bei der Ausbildungsmesse „Berufsinformationstag“ im Hangar freue man sich über jedes Unternehmen aus dem Bereich Handwerk. Aktionen des Vereins Stadtmarketing wie „Crailsheim nimmt sich Zeit“, das Fränkische Volksfest oder den landesübergreifenden Kita-Wettbewerb des Handwerks „Kleine Hände, große Zukunft“ nannte der Oberbürgermeister als weitere Beispiele für Präsentations- und Beteiligungsmöglichkeiten. Dr. Grimmer betonte den Willen und Einsatz der Handwerksbetriebe und Innungen, neue Herausforderungen anzunehmen, ohne dabei die Handwerkstradition aus den Augen zu verlieren.

Wildbakers legen wild los

Nach dieser Begrüßung dröhnte der Schlachtruf „Hey ho! Let's Go!“ der amerikanischen Punkrock-Band The Ramones aus den Boxen im Hangar. Mit einer dazu passenden schnell geschnittenen Videosequenz zeigten die Wildbakers gleich zu Beginn, worum es ihnen geht: Sie wollen Aufmerksamkeit schaffen, sie inszenieren sich als kernige Kerle, setzen sich in Szene als draufgängerisch und unangepasst. Ein gelber Chevy Camaro, Feuer, Mehl und kräftige Farben tauchen als Elemente in ihrem Kommunikationsauftritt immer wieder auf.

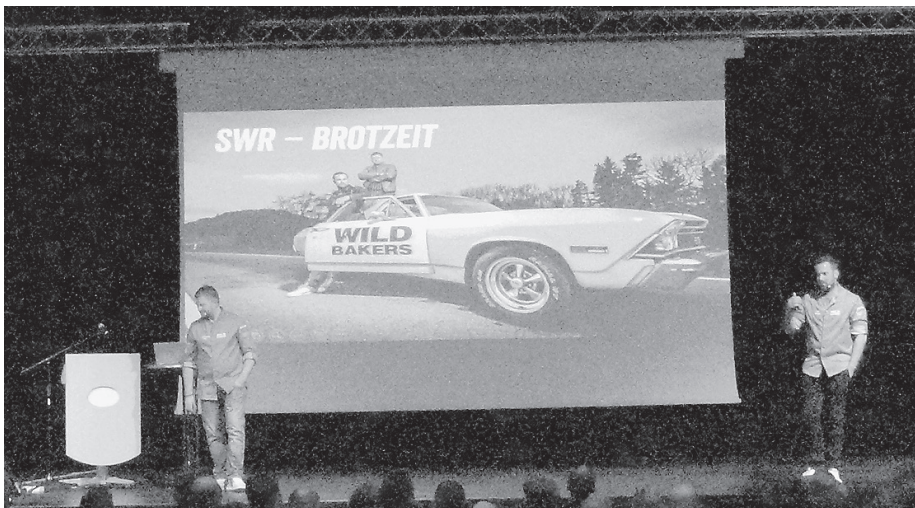
Aber nur wild sind die beiden Bäcker nicht. Sie stammen beide aus traditionellen Handwerksbäckereien aus Bad Friedrichshall und Gomaringen bei Tübingen. Ihnen geht es darum, das Backen erlebbar zu machen. Das tun sie mit Backkursen, Backshows und Degustationen, sprich Verkostungen, wie man sie bei Weinen oder auch Bieren kennt. Sie sind Buchautoren und haben bei mehreren TV-Formaten von Sen-

dern wie RTL, Pro7 oder dem SWR mitgewirkt. Hohe Qualität der Rohstoffe und der Produkte liegen ihnen sehr am Herzen, sie versprechen echten Genuss und wollen dieses Versprechen einlösen. Dieses taten sie auch im Hangar, nach ihrem Auftritt kamen die Gäste bei einer Verkostung in den Genuss ihrer mitgebrachten Brotsorten.

Im Zentrum des Marketings der Wildbakers stehen die fünf As: „Alles anders als alle anderen.“ Jeder Betrieb, egal in welchem Gewerk, sollte seinen eigenen Weg gehen. Einfach machen und nicht nachmachen, lautet die Devise. Provokation und Inszenierung sind grundlegende Bestandteile bei dem was Jörg Schmid und Johannes Hirth machen. Das geht bis zu einem (online inzwischen gesperrten) Video mit einem Schmähdgedicht gegen Brot von Discountern. Es geht aber auch seriöser und tiefgründiger, zum Beispiel im Umgang mit den Mitarbeitenden: In Image-Videos berichten die Angestellten, warum sie gerne bei Hirth oder Schmid arbeiten, was den Teamgeist ausmacht und wie

stark der Zusammenhalt ist. Das wiederum unterstützen die Wildbakers mit der Kampagne „Helden der Nacht, Retter des Morgens“. Hier werden unter anderem die beruflichen Nachteile des frühen Aufstehens umgedeutet in etwas Besonders, das nicht jede/r kann. Diese Kampagne wirkt nicht nur nach innen und verstärkt den Zusammenhalt, sondern auch nach außen zur Gewinnung neuer Arbeitskräfte. Das Suchen nach Mitarbeitenden betreiben die Wildbakers ohnehin eher niederschwellig. Sie berichteten von Schnellbewerbungen über einen bekannten Messengerdienst oder über einen Kurzbewerbungsbogen als Rückseite eines Flyers. Letztendlich lautete der wichtigste Impuls der Wildbakers: Jede/r Handwerker/in kann das und der Spaß an der Sache entschädigt für den Aufwand.

Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft, und seine Kollegin Sonja Heuchel, die gemeinsam das Event organisierten und betreuten, möchten den nun eingeschlagenen konzeptionellen Weg beim Handwerksvesper weiterverfolgen. Herold meinte dazu: „Ich denke, diese Mischung aus Entertainment auf der Hangarbühne und die Möglichkeit, sich vor und nach dem kurzweiligen Bühnenprogramm auszutauschen, kam sehr gut an. Die Thementische wurden ebenfalls rege genutzt.“ An mehreren Thementischen luden die WFG Schwäbisch Hall, das Amt für Migration, der Verein Stadtmarketing Crailsheim und die Gewerbliche Schule zu Gesprächen ein. Das Ressort Bildung & Wirtschaft, vertreten durch Sonja Heuchel und Horst Herold, als Veranstalter des Branchenevents freut sich auf Rückmeldung und Anregungen zum Handwerksvesper: sonja.heuchel@crailsheim.de und horst.herold@crailsheim.de.



Mit ihrer Devise „Alles anders als alle anderen.“ wollen die Wildbakers Aufmerksamkeit schaffen und die Betriebe, egal in welchem Gewerk, dazu ermutigen, ihren eigenen Weg im Marketing zu gehen. Foto: Stadtverwaltung

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

VOLKSHOCHSCHULE

Erste Kontakte und langjährige Freundschaften

Im Februar startete an der Crailsheimer Volkshochschule der 100. Integrationskurs. Seit 2009 lernen hier vor allem Flüchtlinge, Asylbewerber und Zugewanderte die deutsche Sprache – und setzen damit einen wichtigen Grundstein für ihr berufliches und privates Leben in Crailsheim.

Einen Sprachkurs als Wunder zu bezeichnen, scheint zunächst einmal etwas weit hergeholt. Doch bei genauerer Betrachtung ist es tatsächlich nicht weit davon entfernt: Wenn 25 Menschen mit insgesamt 17 verschiedenen Nationalitäten in einem einzigen Kurs zusammenfinden, ohne ein Wort Deutsch zu sprechen oder zu verstehen, und sich am Ende der sieben Module mit einem freudigen „Auf Wiedersehen“ verabschieden oder sich in den Pausen auf Deutsch unterhalten können, ja dann haben die Dozentinnen und Dozenten vielleicht keine Wunder vollbracht, aber doch etwas ganz Wunderbares geschafft. Sie haben dazu beigetragen, dass all diese Menschen in Deutschland Fuß fassen und sich hier ein neues Leben aufbauen können.

Kurse seit 2009

Genau das passiert in Crailsheim seit 2009 immer wieder. Denn so lange gibt es sie schon, die sogenannten Integrationskurse, und im Februar dieses Jahres startete bereits der 100. Kurs. „Die Sprache ist der Schlüssel. Ich komme selbst aus Rumänien und weiß noch genau, wie schwer es ist, in einem anderen Land beruflich Fuß zu fassen“, sagt Lavinia Bögel, die seit 2010 als Dozentin der vhs-Integrationskurse tätig ist. Als Dozentin möchte sie anderen Menschen helfen, in beruflichen und alltäglichen Situationen besser zurechtzukommen und sich verständigen zu können. „Viele haben ja eine Ausbildung oder einen akademischen Hintergrund. Es ist nicht einfach, in einem anderen Land in dem bisherigen Berufsfeld wieder tätig zu werden, aber es ist möglich. Man muss nur die Sprachbarriere überwinden“, sagt Bögel.

Bedarf wächst stetig

Eine überaus verantwortungsvolle Aufgabe also, die die Dozentinnen und Dozenten der Integrationskurse haben.

„Es geht um die Leben der Menschen. Darum, dass sie an der Gesellschaft teilhaben können“, sagt Patrizia Petrou, Leiterin im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache an der vhs. Die Integrationskurse, welche 2005 im Rahmen des Zuwanderungsgesetzes ins Leben gerufen wurden, erfahren auch in Crailsheim seit ihrer Einführung 2009 einen stetig wachsenden Zulauf. „Crailsheim ist eine Zuwandererstadt. Wir haben nicht nur Flüchtlinge und Asylsuchende, sondern auch viele Arbeiterinnen und Arbeiter aus Osteuropa hier“, so Petrou. Martin Dilger, Leiter der vhs, ergänzt: „Die meisten Teilnehmer kommen aus Rumänien, der Ukraine, Syrien und Polen. Zudem gibt es etliche aus Ungarn, der Türkei, dem Kosovo, Afghanistan, dem Irak oder einigen afrikanischen Ländern.“ Ein Großteil derer, die die deutsche Sprache lernen wollen, sind zwischen 20 und 35 Jahre alt, wobei der Altersschnitt laut Dozentin Anne Wüstner durch die Zuwanderer aus der Ukraine in jüngster Zeit etwas angestiegen sei. Waren es 2011 im Durchschnitt noch 1,8 Integrationskurse, die parallel angeboten wurden, wuchs diese Zahl mit der Flüchtlingskrise im Jahr 2016 auf 8,3 und in 2022 auf 11 – „dabei sind allein voriges Jahr 16 Integrationskurse neu gestartet“, sagt Petrou.

Keine „Nebenher-Dozenten“

Zahlen, die zeigen, dass der Bedarf mehr als gegeben ist. Auch deshalb ist Dilger froh über den gewachsenen Stamm an Kursleitern – zwölf Dozentinnen und Dozenten sind derzeit in den vhs-Integrationskursen tätig, wobei die meisten schon viele Jahre mit dabei sind. „Ich war eine der ersten. Ich weiß noch, wie wir anfangs um jeden Teilnehmer gekämpft haben, doch die Situation hat sich nun komplett gedreht“, erzählt Wüstner. So sehr, dass es nun sogar Wartelisten gibt. „Wir hätten definitiv noch mehr Kurse starten können, doch es mangelt an Räumen und Lehrkräften“, sagt Petrou. Laut den Qualitätsstandards des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, mit dem die vhs bei den Integrationskursen kooperiert und welches die Kurse auch finanziell fördert, benötigen Kursleiter



Freuen sich gemeinsam, den 100. Integrationskurs an der vhs feiern zu können: vhs-Leiter Martin Dilger (von links), Patrizia Petrou, Leiterin im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache, und die Integrationskurs-Dozentinnen Anne Wüstner und Lavinia Bögel. Foto: Stadtverwaltung

entsprechende sprachliche und pädagogische Erfahrungen. „Deutschlehrer und Sprachlehrer haben es relativ einfach und das Bundesamt oder auch der vhs-Verband bieten entsprechende Zusatzqualifikationen an. Aber man muss auch sehen, dass beispielsweise die Schulen uns schon Konkurrenz machen, was die Lehrkräfte angeht“, sagt Petrou. Außerdem sei die Tätigkeit nicht mal eben so zu stemmen, immerhin finde der Unterricht oft täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr statt – und das funktionieren als Nebentätigkeit für die meisten Dozentinnen und Dozenten nicht, meint Dilger.

700 Unterrichtsstunden

Aufgebaut sind die Integrationskurse in sieben verschiedene Module: 600 Unterrichtsstunden dienen vorrangig dem Erwerb der deutschen Sprache, in weiteren 100 Stunden werden Kultur,

Geschichte und Politik in Deutschland vermittelt. Unterrichtet wird, wo Platz ist: Im Gebäude der vhs, im TSV-Vereinsheim, im ehemaligen Kindergarten Altenmünster, im Gebäude des Hohenloher Tagblatts, in der Realschule am Karlsberg, in der Feuerwache, der Jahnhalle, dem Albert-Schweitzer-Gymnasium oder dem Otto-Möbus-Haus. Ziel ist es, die sprachliche Grundlage für das Leben und Arbeiten in Deutschland zu schaffen, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Chancen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt und zur Integration verbessern. Was in der Theorie gut klingt, läuft in der Praxis meist noch besser: „Wir merken, dass der Deutschkurs für die allermeisten Teilnehmer ein wichtiger Ort ist und sie wirklich gerne kommen. Oft sind sie noch gar nicht lange in Deutschland und dann werden hier erste Kontakte geknüpft, die nicht selten in jahrelange Freundschaften münden“, erzählt Wüstner. So entwickelt sich dann auch eine Eigendynamik; die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich in ihrer Freizeit, gehen zusammen ins Café, lernen auf Tests und Prüfungen. Denn am Ende jedes Integrationskurses stehen ein Test zum Orientierungskurs Leben in Deutschland, kurz „LiD“, sowie der Deutschtest für Zuwanderer „DTZ“ auf Niveaustufe B1. Und, wenn alles klappt: Das perfekt ausgesprochene „Auf Wiedersehen“.

Info: Seit 2009 ist die vhs Crailsheim zugelassener Kursträger für die Durchführung von Integrationskursen. Seither wurden in diesem Rahmen rund 68.000 Unterrichtsstunden gehalten, es gab über 2.000 Kursteilnehmende aus mehr als 100 Ländern und es wurden zahlreiche Sprach- und Orientierungsprüfungen abgelegt. Um den 100. Integrationskurs in Crailsheim gebührend zu feiern, findet am Freitag, 26. Mai, ab 17.00 Uhr ein Fest in der vhs statt. Hier wird es Impressionen aus den Kursen geben, Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler wird ein Grußwort halten und es gibt bei Buffet und Musik viel Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen

gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

SCHÜLERAUSTAUSCH

Sophie Göhler reist nach Worthington

Die Schülerin vom Albert-Schweitzer-Gymnasium setzte sich gegen eine Mitbewerberin durch und beeindruckte dabei durch ihr souveränes Auftreten und breites Allgemeinwissen. Das kommende Schuljahr wird sie nun in der amerikanischen Partnerstadt erleben.

Für Sophie Göhler wird im kommenden Jahr ein Traum wahr. Denn im Sommer 2023 reist die Zehntklässlerin für ein Jahr in die Crailsheimer Partnerstadt Worthington. Um dieses Ziel zu erreichen, musste sie vergangene Woche gegen eine Mitbewerberin vor dem Worthington-Komitee antreten.

Auf beeindruckende Art und Weise sprach die 16-Jährige völlig frei über sich und ihre Vorstellungen. Dabei konnte sie auch souverän die Fragen der Komitee-Mitglieder, beispielsweise welche Bedeutung die Familie Cashel in

der Städtepartnerschaft spielt oder welche Aufgaben Sophie in ihrer heutigen Familie und welche in einer künftigen Gastfamilie übernimmt, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch beantworten. Ebenso konnte sie sich gut in der Crailsheimer Kommunalpolitik aus und überzeugte zudem mit einem breiten Allgemeinwissen. Die insgesamt 38 Wahlberechtigten, bestehend aus Komitee-Mitgliedern, Schulleitern und Vertretern der Crailsheimer Schulen, der jetzigen amerikanischen Austauschschülerin Nataly Murillo sowie Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, entschieden sich mit einer großen Mehrheit für die ASG-Schülerin.

Jörg Steuler freute sich über die Wahl und beglückwünschte die künftige Austauschschülerin zu dieser einmaligen Chance und den vielen neuen Erfahrungen, die sie nun erleben werde.



Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler (links) sowie der neue Worthington-Komitee-Präsident Axel Huss gratulierten Sophie Göhler zur erfolgreichen Bewerbung.
Foto: Stadtverwaltung

SPORTLEREHRUNG I

Im Wettbewerb und der Gemeinschaft vereint

Bei der diesjährigen Sportlerehrung zeichnete die Stadt wieder verdiente Leistungsträger für ihre Erfolge aus. Der Preis als Ehrenamtlicher des Jahres ging an Otto Braun.

Es waren einige schwierige Jahre für die Sportlerinnen und Sportler der Crailsheimer Vereine. Durch die Pandemie konnten viele nicht sinnvoll trainieren, sportliche Wettkämpfe mussten abgesagt werden. Und auch in 2022 konnten noch nicht alle Wettbewerbe so durchgeführt werden, wie es vor Corona der Fall war. Dennoch war die Erleichterung im Ratssaal spürbar. Denn die diesjährige Sportlerehrung war auch eine Rückkehr zur Normalität.

„Doch Sport ist nicht ausschließlich Wettbewerb, es ist auch das Gefühl, zu einer Gemeinschaft zu gehören, sich miteinander für etwas zu verausgaben und am Ende des Tages mit einem guten Gefühl nach Hause zu gehen“, wandte sich Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer an die Gäste. Sport sei eine Quelle der Freunde und der Gemeinschaft, der nicht nur die körperliche Fitness fördere, sondern auch die sozialen Fähigkeiten und das Selbstbewusstsein. „Ihr Engagement und Ihre Leistungen sind ein wichtiger Teil unseres Gemeinwesens und motiviert uns alle, unsere eigenen Ziele zu verfolgen und unsere Träume zu verwirklichen“, so Grimmer.

Worte des Dankes fand auch der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Dirk



Gruppenfoto mit Leistung: Die Sportlerinnen und Sportler des Jahres wurden kürzlich im Ratssaal für ihre Erfolge ausgezeichnet.

Beyermann, der gemeinsam mit Dennis Arendt durch den Abend führte. Er betonte, dass Sport nur dort möglich sei, wo auch die entsprechenden Voraussetzungen existieren. Damit zielte er auf den maroden Zustand mancher Sporthallen, wie die Jahn- oder Kistenwiesenhalle, ab, fügte aber gleich an: „Verwaltung und Gemeinderat haben dieses wichtige Themengebiet nicht aus den Augen verloren und endlich Mittel für den Sporthallenausbau in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt.“ Es sei wichtig, im Rahmen der Finanzierungsmöglichkeiten alles dafür zu tun, dass Kinder und Jugendliche ausreichend Möglichkeiten zum Sporttreiben haben.

Jemand, der fast sein ganzes Leben dem Sport und auch der Nachwuchs-

förderung gewidmet hat, ist Otto Braun. Der 73-Jährige wurde vom Stadtsportverband als Ehrenamtlicher des Jahres 2022 ausgezeichnet. Seit mehr als 50 Jahren engagiert sich Braun für den Leichtathletiksport. 1966 trat er in den TSV Crailsheim ein und stellte hier acht Jahre später einen Kreisrekord im Zehnkampf auf, der noch heute Bestand hat. Ebenfalls 1974 übernahm er die Leitung der Leichtathletikabteilung, die er mit elf Jahren Unterbrechung bis 2021 innehatte. In seine Zeit fielen unter anderem der Neubau sowie die Sanierung des Schönebürgstadions, aber auch die Ausrichtung unzähliger, teils internationaler Wettbewerbe. Für diesen Einsatz wurde er in der Vergangenheit ebenfalls schon vom Landesverband und dem Deutschen Leichtathletikverband ausgezeichnet – und durfte sich nun über eine weitere Ehrung aus Crailsheim freuen.

Gebannt lauschte das Publikum derweil auch Stargast Lukas Kohl. Der 27-Jährige aus Franken, der vom Crailsheimer Unternehmen IWA-Gymnastikschuhe ausgestattet wird, sitzt seit seinem neunten Lebensjahr fest im Sattel – oder steht als Kunstradfahrer auch gerne einmal auf diesem. Der amtierende, sechsfache Weltmeister und Weltrekordhalter berichtete von seinem Werdegang und wie er mit hartem Training, aber ebenso auch viel Leidenschaft zum Sport seit vielen Jahren zur Weltelite gehört.



Ehrenamtler mit Herz: Otto Braun ist seit 50 Jahren im Sport aktiv. Und auch zur Sportlerehrung war er direkt aus der Turnhalle gekommen.



Stargast Lukas Kohl berichtete von seinem Werdegang und beeindruckte das Publikum.

Fotos: HT/Joachim Mayershofer

SPORTLEREHRUNG II

Ausgezeichnete Leistungen wurden gewürdigt

Insgesamt fünf Vereine und neun Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge und ihr Engagement geehrt. Ein Blick auf die Sportarten der Geehrten, vom Fußball über American Football und Sportschießen bis zum Tennis, zeigt, welche Bandbreite die Sportlandschaft in Crailsheim besitzt.

■ Sportlerinnen

Marie Koch (TSV Crailsheim, Leichtathletik): 3. Platz Ohio Valley Conference, Diskus; 1. Platz Pacesetter Sports Invitational, Diskus; 3. Platz EIU Big Blue Invitational, Kugel; 2. Platz EIU Big Blue Invitational, Diskus; 1. Platz EIU Friday Night Special, Kugel

Ellen Riess (SV Onolzheim, American Football): Mitglied Football-Tackle-Nationalmannschaft; Mitglied Flag-Football-Nationalmannschaft; Teilnahme an Tackle-WM 2022 in Finnland und erzielte dort den einzigen Touchdown für Deutschland

Anja Treiber (SV Onolzheim, American Football): Mitglied Football-Tackle-Nationalmannschaft; Mitglied Flag-Football-Nationalmannschaft; Teilnahme an Tackle-WM 2022 in Finnland

■ Sportler

Bernd Brauer (TSV Crailsheim, Leichtathletik): 1. Platz baden-württembergische Masters-Meisterschaften, 200 Meter

Siegfried Häffner (Sportschützen Crailsheim, Schießen): 2. Platz württembergische Meisterschaften, Revolver Kaliber 44 Magnum

Johannes Hager (ESV Crailsheim, Kegeln): 3. Platz deutsche Eisenbahnermeisterschaften

Frank Schürger (Sportschützen Crailsheim, Schießen): 1. Platz württembergische Meisterschaften, Western-Revolver Kleinkaliber; 2. Platz württembergische Meisterschaften, Western-Revolver Großkaliber

Günter Seibold (TSV Crailsheim, Leichtathletik): 1. Platz baden-württembergische Masters, 5.000 Meter; 2. Platz deutsche Meisterschaften, 10.000 Meter

Simon Vogt (TSV Crailsheim, Leichtathletik): 3. Platz süddeutsche Meisterschaften, Hammer; 2. Platz baden-württembergische Winterwurfmeisterschaften, Hammer; 3. Platz süddeutsche Meisterschaften U 23, Hammer

■ Mannschaften

Tennis-Herren TSV Crailsheim: Meister Bezirksliga und Aufstieg in Bezirksoberliga; Raffael Sochacki, Hogler Zott, Jan Schubert, Christian Dratwa, Felix Beckler, Julian Beckler, Adrian Belei, Luca-Adrian Jinar, Tim Göller, Alexander Stoll, Omar Berrada

Tennis-Damen 30 TSV Crailsheim: Meister Württembergstaffel (Vierer); Nadine Glass, Maren Göller, Cindy Munz, Jutta Zielosko, Carola Wolf, Vanessa Knab

Sportschützen Crailsheim: 3. Platz württembergische Meisterschaft; Georg Kern, Frank Schürger, Hans-Peter Wahl

U12 HAKRO Merlins Crailsheim: baden-württembergischer Meister; Denis Brahim, Ilja Ginter, Finn Gundel, Luis Hagen, Matteo Keller, Niklas Krattay, Linus Ohr, Janne Roßmanith, Mika Roßmanith, Ben Strubo, Elias Wiczorek, Henry Wüst, Trainer Ben Schweigert U 14 HAKRO Merlins Crailsheim: 2. Platz baden-württembergische Meisterschaft; Leon Blank, Flynn Brommer, Finn Gundel, Noah Günther, Luca Koprcina, Yannik Kratky, Malik Lemke, Connor Liebing, David Lilienthal, David Naumenko, Linus Ohr, Robin Wagner, Ian Wühler, Islam Zamanov

29. MÄRZ

Crailsheimer Tourismuswerkstatt lädt zur Mitgestaltung ein

Am 29. März lädt die Tourismuswerkstatt dazu ein, sich aktiv in die Gestaltung des Crailsheimer Tourismuskonzepts einzubringen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Über 80.000 Übernachtungen durch Geschäftsreisende und touristische Besucher fanden 2022 in den Beherbergungsbetrieben in Crailsheim statt. Damit bewegen sich die Zahlen auf einem für Crailsheim neuen Hoch. Neben den Geschäftsreisenden tragen auch der Kocher-Jagst-Radweg, der Fränkisch-Schwäbische Jakobsweg oder der Kocher-Jagst-Trail dazu bei. Dazu kommen Tagesbesucher, die sich für die Stadt, die Historie, aber auch für Stadtführungen und Veranstaltungen interessieren. So ist der Reformationsweg in der Innenstadt ebenso ein Anziehungspunkt wie natürlich das Kulturwochenende oder das Fränkische Volksfest.

Gemeinsam mit dem Büro Kohl & Partner erarbeitet die Stadtverwaltung mit Unterstützung einer Lenkungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinderatsfraktionen sowie verschiedenen Akteuren mit Bezug zum Tourismus, ein Tourismuskonzept für die Stadt.

Info: Die Tourismuswerkstatt am Mittwoch, 29. März, um 18.00 Uhr im Ratssaal lädt dazu ein, eigene Ideen einzubringen und die Strategie mitzugestalten. Dabei werden die bisher erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt und konkrete Maßnahmen erarbeitet. Bürgerinnen und Bürger, aber auch Akteure mit direktem Bezug zum Tourismus, zum Beispiel aus Hotellerie oder Gastronomie, die sich aktiv in das Tourismuskonzept einbringen möchten, können sich bis zum 24. März per E-Mail an kai.hinderberger@crailsheim.de für die Tourismuswerkstatt anmelden.

GLEICH MEHRERE LANGJÄHRIGE MITARBEITER ERHIELTEN DIE EHRENURKUNDE DER IHK HEILBRONN-FRANKEN

75 Jahre bei den Stadtwerken

Das 25-jährige Arbeitsjubiläum bei den Stadtwerken Crailsheim feierten Günter Kochendörfer, Uwe Berger und Jürgen Hübner im vergangenen Jahr. Letzterer verabschiedete sich zudem in den verdienten Ruhestand. Die Jubilare erhielten in feierlicher Atmosphäre die Ehrenurkunde der IHK Heilbronn-Franken vom technischen Geschäftsführer der Stadtwerke, Jürgen Breit, überreicht. Dieser bedankte sich bei den Kollegen für die Verbundenheit zum Unternehmen und das große Engagement über all die Jahre.

Als ausgebildeter Elektroinstallateur startete Günter Kochendörfer 1997 bei den Stadtwerken als Elektromeister seinen beruflichen Werdegang. Seine vielfältigen Aufgaben umfassten in den letzten 25 Jahren neben der Koordination und Führung seines Mitarbeiter-teams insbesondere das Mess- und Zählerwesen. Aber auch die erfolgreiche Planung von Übertragungs- und Fernwirknetzen zur sicheren Energieversorgung der Kunden bilden einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Themen zu den erneuerbaren Energien, wie die Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen und Ladeeinrichtungen für E-Fahrzeuge, gehören ebenfalls zu seinem Fachgebiet. Als künftiges Zukunftsprojekt wird er mit seinem Team die Einführung der intelligenten Messsysteme für den privaten Eigenheimbesitzer begleiten. Über all die Berufsjahre hinweg bildete sich Kochendörfer berufsbegleitend zum Technischen Betriebswirt und für den Arbeitsschutz (Strom) laufend fort. Ebenso ist er Teil des turnusmäßigen Bereitschaftsdienstes.

Uwe Berger startete 1996 mit abgeschlossener Ausbildung als Heizungsbauer seine berufliche Laufbahn bei den Stadtwerken und wurde als Monteur im Bereich der Fernwärmeversorgung eingestellt. Seine Aufgaben umfassen die Inspektion, Wartung und



Für 25 Jahre bei den Stadtwerken Crailsheim wurden Günter Kochendörfer, Uwe Berger und Jürgen Hübner vom Technischen Geschäftsführer, Jürgen Breit, geehrt.
Foto: Stadtwerke

Instandsetzung von Fernwärme-Übergabestationen sowie der dazugehörigen Mess- bzw. regeltechnischen Einrichtungen samt Prüfung der Heizwasserqualität in den Heiz- bzw. Kälte-Anlagen. Zudem spielt Berger, mit all seiner Erfahrung, eine wichtige Rolle, wenn es um die Montage und Inbetriebnahme neuer Fernwärmestationen geht. Der turnusmäßige Dienst zum Zählerwechsel oder Bereitschaftsdienst umfassen genauso seine Aufgaben wie die Neuverlegung von Hausanschlüssen. Seit 2011 ist der leidenschaftliche Muswiesenbesucher zudem Sicherheitsbeauftragter bei den Stadtwerken und seit über 12 Jahren als Betriebsratsmitglied aktiv.

Jürgen Hübner hat, nach seinem Maschinenbau-Studium mit Schwerpunkt Energietechnik in Nürnberg und der Fernwärmeprojektleitung in Stuttgart, 1996 als Mitarbeiter der Planungsabteilung bei den Stadtwerken seinen beruflichen Werdegang fortgesetzt. 1998 zeichnete er dafür als Abteilungsleiter verantwortlich. Sein Steckpferd über all die Jahre war immer der Ausbau der Fernwärme-Versorgung. Mit großem

Engagement und von der ersten Stunde an war Hübner am Bau Deutschlands größter thermischen Solaranlage Hirtenwiesen mit Langzeitspeicher beteiligt. 2012 fand die offizielle Einweihung der Anlage mit dem damaligen baden-württembergischen Umweltminister Franz Untersteller statt. Im Jahr 2017 wurde Hübner zur technischen Führungskraft der Abteilung Fernwärme berufen und analysierte den möglichen Einsatz neuer Technologien unter Berücksichtigung der gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke. Außerdem war er für die Einhaltung von Qualitätsstandards sowie der Normen, Regeln und Gesetzen von Bauprojekten zuständig. 2022 ging der große James-Bond-Fan in den wohlverdienten Ruhestand.

Neben der IHK-Ehrenurkunde überreichte die Geschäftsführung der Stadtwerke den Jubilaren als Anerkennung für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit ein persönliches Präsent – bei Jürgen Hübner verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

SOMMERFERIENPROGRAMM

Betreuerinnen und Betreuer für die Stadtranderholung gesucht

Das Jugendbüro sucht Helferinnen und Helfer für die Betreuung der Kinder, die am Sommerferienprogramm „Stadtranderholung“ im August teilnehmen.

Etwa 150 Kinder pro Woche sind es, die jedes Jahr in den Sommerferien an der Stadtranderholung im Crailsheimer Schönebürgwald teilnehmen. Spaß haben, unter Freunden sein, verschiedene Freizeitangebote ausprobieren – all das steht im Mittelpunkt des Ferienprogramms, das vom Jugendbüro Crailsheim und den Offenen Hilfen im Landkreis Schwäbisch Hall organisiert und durchgeführt wird. Dieses Jahr findet die Stadtranderholung vom 31. Juli bis 11. August, jeweils von Montag bis Freitag, statt.

Gesucht werden nun Helferinnen und Helfer, die die Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren betreuen. Je zwei bis drei Mitarbeitende sind dabei für eine Gruppe von etwa 12 Kindern verantwortlich. Pro Gruppe werden auch ein bis zwei Kinder mit Unterstützungs-

bedarf integriert. Für alle, die an einer Mithilfe interessiert sind, wird es im Vorfeld mehrere Vorbereitungstreffen geben, in denen der Ablauf und die Aufgaben erläutert werden, sodass die Stadtranderholung kreativ gestaltet werden kann.

Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit sammeln

Mit hauptamtlicher Unterstützung können Interessierte, die die Betreuung übernehmen möchten, Erfahrungen in der Anleitung von Gruppen und in der pädagogischen Arbeit mit einer Kindergruppe sammeln, ohne dass der Spaß zu kurz kommt. Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt. Zusätzlich erhalten Helferinnen und Helfer eine Übungsleiter- und eine Fahrtkostenpauschale.

Info: Alle, die Interesse an einer Mitarbeit haben und mindestens 17 Jahre alt sind, können sich per E-Mail an das Jugendbüro unter natalie.doubek@crailsheim.de wenden.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

AUS DEM GEMEINDERAT

BEKANNTGABE

Fragen zur wohnortnahen Kita-Platzvergabe

Um die Einteilungskriterien für die städtischen und kirchlichen Kindertagesstätten ging es GRÜNEN-Stadtrat Alexander Kraft in seiner Anfrage aus der Dezembersitzung vorigen Jahres.

Seit wann die Regelung zur wohnortnahen Kita-Platzvergabe bindend sei, wollte Alexander Kraft wissen und bekam vom Ressort Bildung & Wirtschaft die Antwort, dass die neuen Einteilungskriterien seit September 2022 angewandt werden und Auswirkungen auf das Kitajahr 2023/24 haben. Die Verwaltung habe nach Klagen über die früheren Einteilungskriterien eine neue Priorisierung definiert; diese seien Teil der neuen „Richtlinie für das Aufnahmeverfahren in städtischen und kirchlichen Kitas“, welche derzeit weiter ausgearbeitet wird. Alle Eltern, deren Kind bereits in einer Crailsheimer Kita ist und im Kitajahr 2023/24 drei Jahre alt wird, wurden laut Auskunft der Verwaltung im September vorigen Jahres darüber informiert. Eltern, die ihr erstes Kind an einer Crailsheimer Kita anmelden wollen, erhalten ein Jahr vor dem Kindergartenjahr, in dem ihr Kind drei Jahre alt wird, ein entsprechendes Schreiben. Eine Ausnahmeregelung mit einer Übergangsfrist für Geschwisterkinder, wie von Kraft angefragt, ist nicht vorgesehen. Lediglich für Kinder, die zum Zeitpunkt der neuen Einteilungskriterien bereits auf einer Warteliste standen, gibt es eine Ausnahmeregelung.



**WERDE TEIL DES TEAMS
STADTRANDERHOLUNG 2023**

Werde Teil des Teams: Für die Stadtranderholung 2023 werden Helferinnen und Helfer gesucht.

Foto: Stadtverwaltung

AUS DEM GEMEINDERAT

BEKANNTGABE

Menstruationsartikel-Spender an Schulen noch in diesem Jahr

Jugendgemeinderatsmitglied Xavier Szymanski-Zwadlo hatte im November vorigen Jahres die Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel an Crailsheimer Schulen beantragt. Noch für dieses Jahr ist die Umsetzung dieses Projektes geplant.

Das Ressort Bildung & Wirtschaft hat das Thema erörtert und ist zu dem Ergebnis gekommen, in ausgewählten Damentoiletten an den weiterführenden Schulen kostenlos Menstruationsartikel bereitzustellen. Mit Menstruationsartikel-Spen-

dern könne die Schule zur Enttabuisierung und Sensibilisierung im Umgang mit der Periode beitragen, außerdem könne es für Menstruierende eine Entlastung und Stressreduktion bedeuten. Das Ressort Bildung & Wirtschaft steht in Kontakt mit der Stadt Tübingen, die insgesamt 23 Binden- und Tamponspender in Schulen und öffentlichen Gebäuden angebracht hat. Dort ist bisher nur ein Fall bekannt, bei dem die bereitgestellten Artikel missbräuchlich verwendet wurden. Sollte dies bei einer Crailsheimer Schule

vorkommen, wird die Bereitstellung für bestimmte Zeit an der jeweiligen Schule ausgesetzt. Zusätzlich wird das Ressort Bildung & Wirtschaft im laufenden Betrieb prüfen, ob eine missbräuchliche Entnahme vorliegen könnte. Bei der Anschaffung von neun Menstruationsartikel-Spendern ergibt sich eine Anschaffungssumme von rund 3.000 Euro. Die Nachfüllkosten belaufen sich nach Schätzung auf rund 4.500 Euro jährlich für alle Schulen insgesamt. Die Umsetzung des Projektes ist noch für dieses Jahr geplant.

BEKANNTGABE

Verzögerungen beim RFC-Umzug

Zur geplanten Umsiedlung des Reit- und Fahrvereins Crailsheim (RFC) stellte AWW-Stadtrat Sebastian Klunker weitere Fragen an die Verwaltung, die vor allem die Finanzen betreffen.

Wie denn damit umzugehen wäre, wenn der RFC nicht wie vereinbart bis zum 31. Dezember 2023 aus den bestehenden Reitanlagen ausziehe, wollte Sebastian Klunker (AWV) in der Dezembersitzung vorigen Jahres wissen. In der Stellungnahme der Verwaltung heißt es, der Gemeinderat habe beschlossen, dass der RFC die überlassenen Flächen bis spätestens Ende 2023 vollständig geräumt an die Stadt Crailsheim zurückzugeben habe. Sollte die Räumung des Geländes am Volksfestplatz nicht fristgerecht erfolgen, muss der RFC ein marktübliches Nutzungsentgelt für jeden weiteren Monat bezahlen. Die

Räumung müsste gegebenenfalls zivilrechtlich durchgesetzt werden.

Des Weiteren wollte Klunker wissen, was passiere, wenn der RFC den Kostenübernahmevertrag nicht unterzeichne. Das Bebauungsplanverfahren sei seit einiger Zeit entscheidungsreif, die Verzögerung im Verfahren liege lediglich daran, dass der Vertrag seitens des RFC bislang nicht unterschrieben wurde, so die Info der Verwaltung. Seitens der Stadt wurde dem RFC auch in der Vergangenheit klar kommuniziert, dass der Verein die Kosten des Verfahrens zu tragen hat. Dies sind die Kosten der notwendigen Gutachten und die Planungskosten. Der RFC habe sich bereit erklärt, die Kosten für die Gutachten zu übernehmen, nicht jedoch die Planungsleistungen seitens der Stadt, die bei etwa 8.600 Euro liegen.

BEKANNTGABE

Prototyp für eine überdachte Freifläche ist in Arbeit

Samil Ermeydan, Mitglied des Jugendgemeinderates, bat die Verwaltung um eine Darstellung zu Entfaltungsräumen für Jugendliche im Stadtgebiet.

Aktuell arbeite die Stadtverwaltung an einem Prototyp für einen mobilen Unterstand, ausgestattet mit Sitzgelegenheiten,

Beleuchtung und möglicherweise freiem WLAN und Handyladestationen. Die überdachte Freifläche soll als Prototyp bis Ende März vom Baubetriebshof fertiggestellt werden. Als erster Standort, so die Info seitens der Verwaltung, ist der östliche Rand des Volksfestplatzes vorgesehen.

AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates**

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Dienstag, 21. März 2023, um 17.30 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer Worthington, Raum 2.02, 2. OG Arkadenbau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Austausch mit Herrn Salinger und Herrn Ludwig aus dem Jurbarkaskomitee
2. Musik Volksfest 2023
3. Bericht aus dem Gemeinderat
4. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
5. Beteiligung am Jugendzentrum
6. Aktueller Stand der Briefkästen
7. Planung Klausurtagung
8. Besprechung der Ausschüsse
9. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Klara Klunker und Niclas Lies
Vorsitzende und
stellvertretender Vorsitzender
des Jugendgemeinderates

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 27. März 2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Übernahme der zusätzlichen Ausführungskosten im Flurneuordnungsverfahren Crailsheim-Westgartshausen
Entscheidung
2. Weisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Crailsheim GmbH zur Wahl der Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jagstgruppe
Vorberatung
3. Annahme von Spenden
Vorberatung
4. Informationen zur Wahl der Schöffen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Kenntnisnahme
5. Neuberechnung der Sitzverteilung im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten, Neufassung der Hauptsatzung
Vorberatung
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 28. März 2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2023 / Stadtrat Baierlein
Einladung von Herrn Steffen Meiser, Stadtkapelle Crailsheim
Vorberatung
2. Kulturförderrichtlinien – Bisherige Leistungen und Überarbeitung
Vorberatung
3. Bebauungsplan „Erweiterung nördlich Abergstr.“, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
4. Bebauungsplan Nr. A-2020-2B „Am Schönebürgstadion I“, Satzungsbeschluss
Vorberatung
5. Bebauungsplan Nr. G-2023-1B „Eulenhof“, geänderter Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
6. Bebauungsplan „Am Erlenbach“ Nr. A-2022-3B, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Schaffung von gefördertem Wohnungsbau
Vorberatung
7. Bebauungsplan Nr. A-2023-2B „Südliche Gartenstraße – Rittergasse“, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
8. Vorkaufsrechtsatzung Gartenstraße
Vorberatung
9. Temporäre Fußgängerzone – Zwischenstand
Vorberatung
10. Standortuntersuchung Skatepark/ Pumptrack
Neubau eines Pumptracks am Standort „Kreuzberg Regenbogenland“
Vorberatung
11. Aufhebung Sperrvermerk Hangar für den Haushalt 2023/2024
Vorberatung
12. Industriestammgleisanlage Flügellau
Vorberatung
13. Änderung Prioritätenplan Sanierung Wirtschaftswege
Vorberatung
14. Vergabe: Sanierung Burgbergstraße 35+36, Gewerk Außenanlagen
Entscheidung
15. Vergabe: Hauptfriedhof Crailsheim, Wegebau 2023, Landschaftsbauarbeiten
Entscheidung
16. Vergabe: Ausbau Radweg Crailsheim-Satteldorf, Tief- und Straßenbauarbeiten
Entscheidung
17. Vergabe: Straßenunterhaltung, Jahresvertrag 2023/2024
Entscheidung
18. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 30. März 2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anträge
2. Weisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Crailsheim GmbH zur Wahl der Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jagstgruppe
Entscheidung
3. Annahme von Spenden
Entscheidung
4. Informationen zur Wahl der Schöffen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
Kenntnisnahme
5. Neuberechnung der Sitzverteilung im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten, Neufassung der Hauptsatzung
Entscheidung
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2023 / Stadtrat Baierlein
Einladung von Herrn Steffen Meiser, Stadtkapelle Crailsheim
Entscheidung
7. Kulturförderrichtlinien – Bisherige Leistungen und Überarbeitung
Entscheidung

Fortsetzung auf Seite 14

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

8. Bebauungsplan „Erweiterung nördlich Aubergstraße“, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
9. Bebauungsplan Nr. A-2020-2B „Am Schönebürgstadion I“, Satzungsbeschluss
Entscheidung
10. Bebauungsplan Nr. G-2023-1B „Eulenhof“, geänderter Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
11. Bebauungsplan „Am Erlenbach“ Nr. A-2022-3B, Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Schaffung von gefördertem Wohnungsbau
Entscheidung
12. Bebauungsplan Nr. A-2023-2B „Südliche Gartenstraße – Rittergasse“, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
13. Vorkaufsrechtsatzung Gartenstraße
Entscheidung
14. Temporäre Fußgängerzone – Zwischenstand
Entscheidung
15. Standortuntersuchung Skatepark/ Pumptrack
Neubau eines Pumptracks am Standort „Kreuzberg Regenbogenland“
Entscheidung
16. Aufhebung Sperrvermerk Hangar für den Haushalt 2023/2024
Entscheidung
17. Industriestammgleisanlage Flügelaue
Entscheidung
18. Änderung Prioritätenplan Sanierung Wirtschaftswege
Entscheidung
19. Bekanntgaben
- 19.1. In nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Bau- und Sozialausschusses
Kenntnisnahme
- 19.2. Evaluierung des Antrages der AWW-Fraktion und SPD-Fraktion Stadträte S. Klunker und Arendt zum ZOB-Areal
Kenntnisnahme
- 19.3. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Programmentscheidung 2023 des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Kenntnisnahme
- 19.4. Bekämpfung Eichenprozessionsspinner
Kenntnisnahme
- 19.5. Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.02.2023 / Stadtrat Bögelein
In den Kerzenwiesen – schlechter Straßenzustand und geplanter Internetausbau
Kenntnisnahme
- 19.6. Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.02.2023 / Stadtrat Arendt
Falsche Anzeige der Rathausuhr
Kenntnisnahme
- 19.7. Anfrage der SPD-Fraktion vom 02.02.2023 / Stadtrat Klie
Sanierung Fußweg Tiefenbacher Straße und Steinbruchweg
Kenntnisnahme
- 19.8. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 02.02.2023 / Stadträtin Hägele
Anbringen einer Uhr am ZOB
Kenntnisnahme
- 19.9. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 02.02.2023 / Stadtrat Karg
Offenlegung der für Radwege verausgabten Mittel im Jahr 2022 (Nachtrag zur Sitzungsvorlage 2023/020)
Kenntnisnahme
- 19.10. Anfrage der BLC vom 02.02.2023 / Stadtrat Gansky
Luftreinigungsgeräte für die Klassenräume
Kenntnisnahme
- 19.11. Anfrage OR Triensbach vom 02.02.2023 / OV Burkhardt
Anlage eines Rasengrabfeldes auf dem Stadtteilstadion Triensbach
Kenntnisnahme
- Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Gesamtfeuerwehr

Fr., 17.03., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Jahreshauptversammlung.

■ Kernstadt

Mo., 20.03., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug.

■ Altersabteilung

Di., 28.03., 19.00 Uhr, Ilshofen: Delegiertenversammlung, rechtzeitige Anmeldung min. eine Woche vorher; Mi., 12.04.: Kino-Besuch.

TERMINE ORTSTEILE

■ Roßfeld

Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Roßfeld findet am Montag, 20. März 2023, um 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle Roßfeld statt. Tagesordnung: 1. Neuberechnung der Sitzverteilung im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten, Neufassung der Hauptsatzung, 2. Seniorennachmittag 2023, 3. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge, 4. Bauangelegenheiten, 5. Verschiedenes.

■ Westgartshausen

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Westgartshausen findet am Mittwoch, 22. März 2023, um 20.00 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen Bürger/Ortschaftsräte, 2. Bausachen: Flurneuordnungsverfahren Beschluss Ausführungskosten, 3. Neuberechnung Sitzverteilung im Gemeinderat und den Ortschaftsräten, Neufassung Hauptsatzung, 4. Bekanntgaben: Damm vorderer Kirchsee, Anmietung Halle, 5. Verschiedenes.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim
vom 3. bis 16. April 2023

GESELLSCHAFT UND WISSEN

klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?, Jonas Rönnefarth, Di., 04.04., 18.00 bis 21.00 Uhr

Osterrallye auf dem Pferdehof – für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Tatjana Baumann, Mi., 05.04., 14.00 bis 18.00 Uhr

Spaziergang und Ostereiersuche für die ganze Familie mit Islandpferden, Nicole Nutsch, Fr., 07.04., 10.00 bis 12.00 Uhr oder Fr., 07.04., 15.00 bis 17.00 Uhr

vhs.wissen live: Der sterbliche Gott: Staat und Revolution in Russland, So., 16.04., 19.30 bis 21.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Film- und Videoclub, Bernd Krug, Di., 11.04., 19.30 bis 21.45 Uhr

Online-Vortrag: Die Kreuzigung – Geschichte, Theologie, Ikonografie, Markus Golser, Do., 13.04., 19.00 bis 21.00 Uhr

SPRACHEN

Französisch A1.2 in der Kleingruppe, Regina Macher, Mo., 03.04., 18.30 bis 19.30 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 6 (B1.2), Anne Wüstner, Di., 04.04., 8.30 bis 12.30 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 6 (B1.2), Harald Rieck, Do., 13.04., 8.30 bis 12.00 Uhr

BERUF UND EDV

Excel-Crashkurs in den Osterferien, Thomas Panzer, Di., 11.04., 18.30 bis 21.45 Uhr

OSTERBASTELEI-WERKSTATT

Hier ist der Osterhase los!

Am Freitag, 31. März, basteln Kinder von 15.00 bis 16.30 Uhr unter der Leitung von Mirjam Stradinger Osterhasen aus ganz verschiedenen Materialien, beispielsweise aus alten Socken, Pompoms, Filz und Moosgummi (T20875).

VERSCHOBENER VORTRAG

Anatolische Wurzeln der europäischen Kultur



Referent Dr. Hans Werner Schmidt
Foto: privat

Izmir/Smyrna ist nicht nur geographisch die westlichste Stadt der Tür-

kei. Die Beschäftigung mit der Stadt ist zugleich eine Beschäftigung mit unserer eigenen Geschichte, denn ganz wichtige Wurzeln der europäischen Kultur liegen in Anatolien und hier besonders in der Region Izmir. Der Vortrag an der vhs wurde auf den 29. März verschoben. Der Referent Dr. Hans Werner Schmidt bringt an diesem Abend ab 19.30 Uhr den Besuchern die Region nahe. Der Eintritt kostet 6 Euro. Die vhs bittet um vorherige Anmeldung (T10953).

kei. Die Beschäftigung mit der Stadt ist zugleich eine Beschäftigung mit unserer eigenen Geschichte, denn ganz wichtige Wurzeln der europäischen Kultur liegen in Anatolien und hier besonders in der Region Izmir. Der Vortrag an der vhs wurde auf den 29. März verschoben. Der Referent Dr. Hans Werner Schmidt bringt an diesem Abend ab 19.30 Uhr den Besuchern die Region nahe. Der Eintritt kostet 6 Euro. Die vhs bittet um vorherige Anmeldung (T10953).

VHS-ONLINE-VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Vorträge bequem zu Hause

Auch in den nächsten Wochen hat die vhs wieder einige Online-Vorträge in ihrem Programm. Am Dienstag, 21. März, wird der Vortrag „Mehr Sicherheit für das Auto der Zukunft. Wie werden Fahrerassistenzsysteme entwickelt?“ angeboten. Referent ist der Wirtschaftsingenieur Christoph v. Hugo bei Mercedes-Benz Cars. Der Vortrag startet um 19.30 Uhr (T11029W). Am Tag darauf findet eine Veranstaltung zu den vor Kurzem in den Fokus gerückten PFAS-Chemikalien zusammen mit dem Rechercheteam der Süddeut-

schen Zeitung statt (T10234W). Unter dem Titel „Wie isst die Zukunft? Veganismus im globalen Kontext“ kann am Dienstag, 28. März, ein weiterer Online-Vortrag besucht werden (T10434W). Die Teilnahme ist kostenfrei möglich, die vhs freut sich aber über einen freiwilligen Beitrag. Eine Anmeldung ist jederzeit auf der Internetseite www.vhs-crailsheim.de möglich, wo sich zahlreiche weitere Veranstaltungen – in Präsenz oder online – finden. Der Link zur Streaming-Plattform wird rechtzeitig vor der Veranstaltung per Mail verschickt.

NOCH PLÄTZE FREI

Hilfreiche Übungen gegen nachlassende Sehkraft



Dozentin Barbara Pfeuffer
Foto: vhs

Nachlassende Sehkraft, Augenbrennen, trockene Augen, sehbedingte Kopfschmerzen und schnelle Ermüdung der Sehfähigkeit bei Bildschirmtätigkeit sind auch bei gut eingestellter Brille ein Zeichen von Sehstress.

Barbara Pfeuffer, Seh- und Visualtrainerin, stellt am Samstag, den 25. März ab 9.30 Uhr hilfreiche Übungen vor, die die Selbstheilungskräfte der Augen aktivieren und die Regeneration nachlassender Sehkraft unterstützen.

Erstaunlich einfache Übungen können die Augen bis ins hohe Alter funktionstüchtig erhalten (T30075).

VHS-VERANSTALTUNGEN

VORTRAG

Krampfadern – Vorbeugung und Therapiemöglichkeiten

Beschwerden in den Beinen werden häufig durch Gefäßerkrankungen verursacht. Hier können sowohl Schlagadern als auch Venen betroffen sein. Die Arteriosklerose führt zu Einengungen der Becken- oder Beinschlagadern und krampfartigen Muskelschmerzen beim Gehen. Auch Erkrankungen der Beinvenen wie Krampfadern können zu Beinschmerzen führen, die allerdings nicht beim Gehen, sondern eher

nach langem Stehen oder Sitzen auftreten. Fast jede bzw. jeder fünfte Deutsche leidet an einer behandlungsbedürftigen Venenerkrankung. Prof. Dr. med. Claus-Georg Schmedt, Chefarzt am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall, wird in seinem Vortrag am Mittwoch, 22. März, ab 19.00 Uhr darauf eingehen, was die Betroffenen selbst zur Vorbeugung tun können und welche Untersuchungsmöglichkeiten sowie

Therapieverfahren zur Verfügung stehen. Dabei wird er auch die modernen minimalinvasiven Techniken vorstellen, die häufig ambulant durchgeführt werden können. Anschließend besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen. Ein kostenloses Angebot in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Eine Anmeldung ist erwünscht (T30065).

ZWEITEILIGER KURS

Windows richtig nutzen

Dozent
Martin Dorfi
Foto: privat

In einem kompakten vhs-Lehrgang lernen die Teilnehmenden den effizienten Umgang mit Microsoft Windows 11. Im Vordergrund steht das Arbeiten mit der Oberfläche, der Taskleiste und den Fenstern. Auch Systemsteuerung,

Desktopanpassung, Sprunglisten und die speziellen Windows-11-Programme werden behandelt. PC-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Der zweiteilige Kurs findet am Montag, 27. März, und Montag, 3. April, jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr statt. Die Kursgebühr liegt bei 79 Euro inkl. Lehrbuch (T50111).

VORTRAG

Die Sprache des Darms verstehen

Dozentin
Kristina Groß
Foto: privat

Am Donnerstag, 23. März, berichtet Kristina Groß ab 19.00 Uhr über die Zusammenhänge von Übersäuerung und Verdauung sowie über die Anzeichen, die auf darauf hindeuten. Sie wird auf Ernährungsgewohnheiten eingehen und Auswege aus der „Übersäuerungsfall“ aufzeigen (T30070).

Am Donnerstag, 23. März, berichtet Kristina Groß ab 19.00 Uhr über die Zusammenhänge von Übersäuerung und Verdauung sowie über die Anzeichen, die auf darauf hindeuten. Sie wird auf Ernährungsgewohnheiten eingehen und Auswege aus der „Übersäuerungsfall“ aufzeigen (T30070).

NOCH PLÄTZE FREI

Darm in Not – Gesunde Ernährung für den Darm

Forscherinnen und Forscher fanden heraus, dass die Artenvielfalt der im Darm lebenden Mikroorganismen bei Menschen in industrialisierten Ländern um ca. ein Drittel geringer ist als bei naturnah lebenden Völkern. Offensichtlich haben die Billionen Bakterien in und auf dem Körper einen immen-

sen Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden. Kann man „mit Messer und Gabel“ die Bakterien, die der Gesundheit dienen, unterstützen? Am Samstag, 25. März, wird Margarete Sprenger ab 14.30 Uhr Erkenntnisse aus der Forschung als auch Beispiele der Umsetzung im Alltag servieren (T30550).

SEMINAR

Die Entdeckung der inneren Schalter

Dozent
Peter Bergholz
Foto: privat

Am Samstag, 1. April findet an der vhs das ganztägige Seminar „Die Entdeckung der inneren Schalter. Wie Gedanken wieder Ruhe finden“ statt. Der Seminarleiter Peter Bergholz ist Diplompsychologe und macht seine „Psychologie des inneren Umschaltens“ in vielfältigen Vorträgen und Trainings international bekannt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Nähere Informationen auf www.vhs-crailsheim.de. Eine Anmeldung ist erforderlich (T10630).

Am Samstag, 1. April findet an der vhs das ganztägige Seminar „Die Entdeckung der inneren Schalter. Wie Gedanken wieder Ruhe finden“ statt. Der Seminarleiter Peter Bergholz ist Diplompsychologe und macht seine „Psychologie des inneren Umschaltens“ in vielfältigen Vorträgen und Trainings international bekannt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Nähere Informationen auf www.vhs-crailsheim.de. Eine Anmeldung ist erforderlich (T10630).

NEUES ANGEBOT

Selbstverteidigung für Jugendliche

Dozent
Leo Schwaderer
Foto: vhs

Im Sommersemester bietet Leo Schwaderer einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren an. Der Kurs mit sieben Terminen startet am Samstag, 25. März um 11.30 Uhr. Das Training macht sicherer, selbstbewusster und stärker. Erlern wird, wie man sich schnell und dynamisch bewegt und sich im Notfall effektiv verteidigt, auch gegen körperlich Stärkere (T302726).

Im Sommersemester bietet Leo Schwaderer einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren an. Der Kurs mit sieben Terminen startet am Samstag, 25. März um 11.30 Uhr. Das Training macht sicherer, selbstbewusster und stärker. Erlern wird, wie man sich schnell und dynamisch bewegt und sich im Notfall effektiv verteidigt, auch gegen körperlich Stärkere (T302726).

Adresse und Anmeldungen: Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Tel. 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

LECKERES FÜR DEN OSTERBRUNCH

Vater-Kind-Kochen

**Dozentin
Christina
Eberlein**

Foto: vhs

Spaß haben beim gemeinsamen Kochen – darum geht es am Samstag, 25. März, ab 10.00 Uhr beim Vater-Kind-Kochen mit Christina Eberlein. Gemeinsam werden pikante und süße Leckereien zubereitet, damit zu Ostern ein leckerer Osterbrunch im Kreis der Familie gelingt.

Rezepte und Kostproben können Väter und Kinder mit nach Hause nehmen (T30545).

NOCH PLÄTZE FREI

**Entspannen
und Loslassen**

**Kursleiterin
Brigitte
Gaukler-
Lang**

Foto: vhs

So richtig gestresst? Nachts nicht schlafen können? In diesem Kurs ab Dienstag, 28. März, um 19.00 Uhr stellt die Entspannungstrainerin Brigitte Gaukler-Lang an vier Abenden verschiedene Entspannungstechniken vor. Es geht um progressive Muskelentspannung, autogenes

Training, Bodyscan und Phantasierreisen mit Klangschalen, kombiniert mit Elementen aus dem Yoga, Qigong und Kinesiologie. Erlern werden Übungen, die selbst zu Hause trainiert werden können. In den praxisorientierten Kursstunden werden die Entspannungstechniken nicht nur erläutert, sondern ganz konkret geübt. So können die Teilnehmenden die Besonderheiten der verschiedenen Techniken direkt erleben (T301050).

Wussten Sie schon?

Der Rathausturm ist mit 57,5 m das höchste Gebäude der Stadt. Es folgen das Jagstbrückenhochhaus (53,2 m) und die Johanneskirche (48 m).

TERMINE

MUSIKSCHULE

Instrumente entdecken am Infotag

Die Musikschule lädt alle musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern herzlich zum Infotag unter dem Motto „Entdecke dein Instrument!“ ein. Am Samstag, 18. März, von 9.30 bis 16.00 Uhr haben Besuchende die Möglichkeit, alle Instrumente kennenzulernen, die an der Musikschule erlernt werden können.

An diesem Samstag, 18. März, finden Konzerte der einzelnen Fachbereiche statt, bei denen Schülerinnen und Schüler der Musikschule ihr Können präsentieren. Dabei können Interessierte sich von der Vielfalt der angebotenen Instrumente und den verschiedenen Musikrichtungen inspirieren lassen.

Im Anschluss an die Konzerte stehen die Instrumentallehrkräfte für Fragen rund um den Unterricht zur Verfügung. Egal welcher Fachbereich – die Musikschule bietet für jeden das passende Instrument und einen individuellen Lehrplan.

Eltern, Schülerinnen und Schüler können sich an diesem Tag auch für eine kostenlose Schnupperstunde vormerken lassen, um das Instrument ihrer Wahl auszuprobieren und sich von der Qualität des Unterrichts zu überzeugen. „Wir möchten den Infotag nutzen, um den Besuchern einen Einblick in unsere Musikschule zu geben und unsere Liebe zur Musik zu teilen“, sagt die Leiterin der Musikschule, Barbara Kochendörfer. „Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und hoffen, dass



Am Samstag, 18. März, von 9.30 bis 16.00 Uhr haben Besuchende die Möglichkeit, verschiedene Instrumente der Musikschule kennenzulernen.

Foto: Stadtverwaltung

wir viele Schülerinnen und Schüler für die Musik begeistern können.“

Folgende Konzerte finden statt:

- 9.30 Uhr Gesang (auch Pop-Gesang), Akkordeon und Klavier.
- 10.30 Uhr Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba.
- 13.00 Uhr Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Ukulele.
- 14.00 Uhr E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Schlagzeug.

Info: Der Infotag findet in den Räumlichkeiten der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Programm und den einzelnen Instrumenten unter www.musikschule-crailsheim.de.

STADTARCHIV

**Stadtrundgang zum 90. Jahrestag
der Geschehnisse im Crailsheimer Schloss**

Der Stadtrundgang am Sonntag, 19. März, um 16.00 Uhr stellt die Mischhandlung von politischen Gegnern und jüdischen Menschen in ihrem Ablauf und ihren Auswirkungen auf die Betroffenen dar. Dabei kommen Opfer wie Täter in Originalzitatzen zu Wort.

Die Machtübernahme der Nationalsozialisten Anfang 1933 begann in Crailsheim mit einem Fanal: Nur sieben Wochen, nachdem Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt worden war, verübten NS-Parteileute schwere Gewalttaten gegen politische Gegner und Angehörige der jüdischen Minderheit. *Fortsetzung auf Seite 18*

TERMINE

Zum 90. Jahrestag thematisiert ein besonderer Stadtrundgang des Stadtarchivs und des Crailsheimer Historischen Vereins die Geschehnisse vom 21. März 1933. Er wird durchgeführt von Folker Förtisch und Anke Habelt vom Stadtarchiv Crailsheim. Nur wenige Wochen nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten kam es in zahlreichen Städten Hohenlohes, darunter auch in Crailsheim, zu schweren Ausschreitungen der SA gegen politische Gegner und Juden. Hauptverantwortlicher war der Heilbronner SA-Standartenführer Fritz Klein, beteiligt waren aber jeweils auch Crailsheimer SA-Angehörige.

Info: Die Stadtführung wird vom Stadtarchiv und dem Crailsheimer Historischen Verein veranstaltet und findet am Sonntag, 19. März, um 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt für den Rundgang ist auf dem Marktplatz. Der Eintritt kostet 5 Euro, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind kostenfrei.



Der Stadtrundgang thematisiert die Misshandlung von politischen Gegnern und Juden am 21. März 1933 im Crailsheimer Schloss. Foto: Stadtverwaltung

STADTARCHIV

Dritte Aktion zur Verlegung von Stolpersteinen

Am Donnerstag, 23. März, werden in der Crailsheimer Innenstadt zum dritten Mal Stolpersteine für Opfer der NS-Zeit verlegt. Die Aktion beginnt um 9.00 Uhr vor dem Eingang zum Altbau des Kreisklinikums.

Die Stolpersteine des Kölner Künstlers Gunter Demnig sind inzwischen die am weitesten verbreitete Form der Erinnerung

an das Schicksal von Menschen, die während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in den Jahren 1933 bis 1945 vertrieben, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden. In vielen Städten in ganz Europa sind die kleinen, ins Pflaster eingelassenen und individuell beschrifteten Messingtafeln zu finden.

Nach den ersten beiden Aktionen zur Verlegung von Stolpersteinen 2012 und 2014 kommt Gunter Demnig nun das dritte Mal nach Crailsheim, um vor den früheren Wohnhäusern von NS-Opfern seine Gedenkzeichen anzubringen. Im Bereich des Kreisklinikums, der Gartenstraße, der Webergasse und Langen Straße sowie der Wilhelmstraße werden 19 weitere Stolpersteine verlegt. Alle Steine werden durch private Patenschaften finanziert. Die Verlegung der Stolpersteine wird von Schülerinnen und Schülern des Lise-Meitner-Gymnasiums gestaltet und begleitet. Sie haben die Biografien der NS-Opfer erarbeitet und sorgen für eine musikalische Umrahmung.

Info: Die Aktion zur Verlegung der Crailsheimer Stolpersteine wird vom Stadtarchiv und der Initiativgruppe Erinnerung und Verantwortung veranstaltet und findet am Donnerstag, 23. März, ab 9.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Altbau des Kreisklinikums. Die Aktion erstreckt sich vom Kreisklinikum, der Gartenstraße, der Webergasse, der Langen Straße bis hin zur Wilhelmstraße.



Zum Andenken an die Opfer der NS-Zeit werden am Donnerstag, 23. März, im Bereich der Innenstadt sogenannte Stolpersteine verlegt. Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

PODIUMSDISKUSSION

Rassismus in der Gesellschaft – Lösungen für mehr Gerechtigkeit

Die weltweit erstarkenden rechts-populistischen, extremistischen und rassistischen Bewegungen sowie mögliche Antworten darauf sind Thema einer Podiumsdiskussion, die die Ortsgruppe Crailsheim-Ellwangen der Ahmadiyya Muslim Jamaat am Donnerstag, 23. März, um 17.30 Uhr im Forum in den Arkaden in Kooperation mit der Stadt Crailsheim durchführt.

Wie kann eine demokratische Gesellschaft auf Ausgrenzungen, Hass und Gewalt reagieren, durch die sich viele Menschen verunsichert und in ihrer Freiheit bedroht sehen? Darüber diskutieren im Forum in den Arkaden Folker Förtsch, Leiter des Stadtarchivs, Franz-Josef Konarkowski, Pfarrer der Katholischen Kirche Crailsheim, Iftikhar Shariq, Imam, und Hasanat Ahmed, stellvertretender Bundesvorsitzender

der AMJ Deutschland. Sozial- & Bau-bürgermeister Jörg Steuler spricht ein Grußwort. Im Anschluss an die Diskussion findet das Fastenbrechen statt. **Info:** Die Podiumsdiskussion wird in Kooperation mit der Stadt Crailsheim und der Ortsgruppe Crailsheim-Ellwangen der Ahmadiyya Muslim Jamaat veranstaltet und findet am Donnerstag, 23. März, um 17.30 Uhr im Forum in den Arkaden statt.

KINDER- UND JUGENDKULTURWOCHE

Dichterwettstreit im Hangar

Im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturwoche findet am Freitag, 21. April, um 20.00 Uhr ein Poetry Slam im Hangar statt. Karten hierfür gibt es im Bürgerbüro.

Unter dem Motto „FAIRbinden – Hand in Hand“ gibt es vom 11. bis 21. April ein unterhaltsames Programm im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturwoche (KiJuKuWo) mit über 30 Veranstaltungen, Aktionen, Workshops und Präsentationen. Zum Abschluss findet am Freitag, 21. April, um 20.00 Uhr ein Poetry Slam im Hangar statt – zuletzt hat es das 2019 gegeben. Der Poetry Slam wird vom Jugendbüro und dem Ressort Soziales & Kultur veranstaltet. Das Publikum hat an diesem Abend die Chance, Bühnenpoesie der Extraklasse zu erleben. Feinfühliges Lyrik, brachialer Humor oder satirische Kurzgeschichte: Bei diesem Slam kann und wird alles passieren – außer Langeweile. Mit dabei sind Lenny Felling aus Mainz, Landesmeister Hessen, Björn H. Katzur aus Kiel, Finalist der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften, Philipp Stroh aus Offenburg, Finalist der Baden-Württemberg-Meisterschaft und Steffi Neumann aus Bayreuth. Die Moderation übernimmt Michael Jakob.

Info: Karten sind für 10 Euro/7 Euro für Schülerinnen und Schüler sowie Studenten im Bürgerbüro der Stadt Crailsheim unter Telefon 07951 403-0 oder beim Jugendbüro auf dem Volksfest-

platz unter Telefon 07951 95980 erhältlich. Allgemeine Fragen beantwortet das Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 403-1289. Einlass ist am Freitag, 21. April, um 19.00 Uhr.



Der Poetry Slam findet am Freitag, 21. April, um 20.00 Uhr im Hangar statt.

Foto: Boris Schumacher

Wo erhalte ich einen Parkausweis? Parkausweise können bei Herrn Irsigler, Neubau Zi. 0.13, beantragt werden.

TERMINE

STADTARCHIV

Die Johanneskirche für Nachteulen

Ganz besondere Führungen durch die Johanneskirche bieten das Stadtarchiv und die Johanneskirchengemeinde an drei Abenden im Frühling: Einen nächtlichen Gang durch die Johanneskirche mit ihren Sehenswürdigkeiten.

Die Dunkelheit lässt Raum und Objekte in einer völlig ungewohnten Atmosphäre erscheinen und ganz neu auf die Betrachter wirken. Pfarrer Uwe Langsam lädt zur späten Stunde in die Kirche und führt die „Nachteulen“ durch die Bau- und Kunstgeschichte des Crailsheimer Gotteshauses.

Info: Die Führungen finden am 21. März, 2. April und 2. Mai, jeweils um 22.00 Uhr statt und dauern etwa eine Stunde. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und der Eintritt kostet 5 Euro. Anmeldungen beim Stadtarchiv Crailsheim unter Telefon 07951 403-1290.



An drei Terminen im Frühjahr finden nächtliche Führungen durch die Johanneskirche statt.

Foto: Stadtverwaltung

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 17.03., 9.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Bibelfrühstück mit Dekanin Friederike Wagner; 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 14.00 - 18.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Repair Café; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantorei der Johanneskirche; So., 19.03., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Langsam; 13.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: „Einzigartig“, Treffpunkt für aktive Singles; Mi., 22.03., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; Do., 23.03., 17.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Jungschar; 18.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Bezirkssynode.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Mi., 22.03., 14.30 Uhr, Ingersheim: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr: Bücherei; Do., 23.03., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 19.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Aksoy); Mi., 22.03., 15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 23.03., 14.30 Uhr: Bastelkreis.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 19.03., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit im Taxi zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

So., 19.03., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Prädin. Pappenscheller-Simon); Mo., 20.03., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Di., 21.03., 16.00 - 17.00 Uhr, GZ: KU3; Mi., 22.03., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Tafelmobil, anschl. Gebäck und Kaffee im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 16.00 - 17.00 Uhr: KU3.

Mauritiuskirche Goldbach

Sa., 18.03., 18.00 Uhr, GH Westgartshausen: Gemeindeforum; So., 19.03., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Inga Keller; 10.15 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; Di., 21.03., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; Mi., 22.03., 15.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; Fr., 24.03., bis So., 26.03.: Klausurwochenende der Kirchengemeinderäte Westgartshausen und Goldbach; Sa., 25.03., 17.00 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Teens-Treff; Sa., 01.04., Westgartshausen: Kinderbibeltag.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 19.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Pfrin. Rügner; 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Mi., 15.03., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfertreff; 14.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 19.03., 10.15 Uhr: Einladung zum Gottesdienst nach Onolzheim (Kirchengemeinderatsklausur in Hohebuch); 11.00 - 11.30 Uhr, ev. GH: Kinderkirche, Eingang oben; Mo., 20.03., 14.30 Uhr: Aktiv mit dem Rollator; Di., 21.03., 9.30 Uhr: Schneckenclub; Mi., 22.03., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.15 - 15.30 Uhr, ev. Gemeindehaus-Parkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 23.03., 18.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Bezirkssynode.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 17.03., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 19.03., 10.15 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Jahrgang 1959 (Maier); Mo., 20.03., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 22.03., 15.00 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht erlebnispädagogisch (Kirchenwald); 19.30 Uhr, GH: Nachholtermin Konfirmandeneltern-Crashkurs.

Martinskirche Roßfeld

So., 19.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Dekanin Friederike Wagner); Mo., 20.03., 14.30 Uhr, Martinshaus: Basteltreff „Kaffee und kreativ“; Mi., 22.03., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 23.03., 10.00 Uhr: Krabbelgruppe.

KIRCHEN

Veitkirche Tiefenbach

So., 19.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 21.03., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 22.03., 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht; Do., 23.03., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; So., 26.03., 19.30 Uhr, Veitkirche: Frühlingskonzert.

Andreaskirche Triensbach

So., 19.03., 9.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Kirchenchor; 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; Mi., 22.03., 15.00 Uhr, Pfarrscheuer: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr: Jungeschar „Auf die Plätze“; 19.45 Uhr: Kirchenchor.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Sa., 18.03., 18.00 Uhr, GH Westgartshausen: Gemeindeforum; So., 19.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfrin. Inga Keller; 10.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Mi., 22.03., 15.00 Uhr, Westgartshausen: Konfirmandenunterricht; Fr., 24.03., bis So., 26.03.: Klausurwochenende der Kirchengemeinderäte Westgartshausen und Goldbach; Sa., 25.03., 17.00 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Teens-Treff; Sa., 01.04., Westgartshausen: Kinderbibeltag.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 19.03., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiβ-Straße 22: Gottesdienst.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Fr., 17.03., 14.00 Uhr, Jagstheim: Gemeinschaftsstunde; So., 19.03., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 22.03., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Video-Stream unter www.crailsheim.die-apis.de.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 19.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft

mit Kaffee und Kuchen; Mo., 20.03., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 22.03., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 24.03., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH Christusforum, Hofwiesenstr. 19.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 17.03., 19.00 Uhr: Männerabend mit Michael Stahl zum Thema „Die Helden von heute“, inkl. Vesper vom Grill; Sa., 18.03., 19.00 Uhr: Jugendabend (14-30 Jahre) mit Michael Stahl zum Thema „Kein Herz aus Stahl“; So., 19.03., 9.00 Uhr: Frühgebet; 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst „Vergebung macht frei“ mit Michael Stahl und KidsTreff, anschl. Mittagessen; alle Termine unter www.ps23.cr

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 19.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Michael Mayer; 14.00 Uhr: Führung durch den Ostergarten

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 19.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde und Dr. Reiner Miedel; 12.00 Uhr: Gemeindeessen; Di., 19.03., 19.00 Uhr, Telefon: Gebetsstunde; Mi., 19.03., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 18.03., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit F. Dengel auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 17.03., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 18.03., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 19.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; 11.00 Uhr, CineCity: CineChurch – Kirche im Kino; So., 02.04., bis

Do., 06.04., 19.30 Uhr: Themengottesdienste „Wie geht's dir eigentlich?“ mit Ulf Bastian; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de und auf den Social Media-Kanälen.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

Aktuelle Infos unter kath-kirche-crailsheim.drs.de.

St. Bonifatius

Fr., 17.03., 17.45 Uhr, GH: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 19.03., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas und Pastoralref. Szczepanska); Mo., 20.03., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Fest hl. Josef; Di., 21.03., 19.30 Uhr, GH: KGR-Sitzung; Mi., 22.03., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 14.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Einkehrtag für Senioren, anschl. Kaffee und Kuchen im GH; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 23.03., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung; 19.00 Uhr: Eucharistiefeier und Exerzitien in polnischer Sprache.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 18.03., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 19.03., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas und Pastoralref. Szczepanska); 10.45 Uhr, Roncallihaus: Kindergottesdienst; 18.30 Uhr: Andacht für Firmbewerber (Pastoralref. Szczepanska); Di., 21.03., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

St. Peter und Paul, Jagstheim

Sa., 18.03., 18.30 Uhr, Jagstheim: Eucharistiefeier (Pater Thomas und Pastoralref. Szczepanska)

Gemeindezentrum Kreuzberg

So., 19.03., 10.45 Uhr, auf dem Kreuzberg: Wort-Gottes-Feier (Herr Salinger oder Pastoralref. Szczepanska); Do., 23.03., 9.30 Uhr, auf dem Kreuzberg: Eucharistiefeier.

Christus König, Onolzheim

So., 19.03., 9.15 Uhr, Onolzheim: Wort-Gottes-Feier (Herr Salinger oder Pastoralref. Szczepanska).

KIRCHEN

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche**Crailsheim**

So., 19.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 22.03., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 17.03., 19.00 Uhr: Besprechung von 1. Chronika Kap. 27 bis 29; So., 19.03., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Gottes Ansicht über Sexualität und Ehe“; Infos unter www.jw.org.

■ Sonstige Religionsgemeinschaften

Christen im Beruf

Sa., 18.03., 19.30 Uhr, Landhotel Kirchberg, Eichenweg 2: Vortrag „Das vergeb ich dir nie!“ von Erika Wick.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport-Abteilung: Di., 21.03., 18.00 Uhr, Kistenwiesen-Turnhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 23.03., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2012-2014; Mi., 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2006 und älter; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2013 und älter; Terminabsprachen unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de; Probetraining für Anfänger möglich.

Frauen- und Mädchenfußball: Mi., 17.30 Uhr, Treffpunkt Oberer Sportplatz TSV Crailsheim: Fußballtraining für Anfängerinnen (Alter 11-15 Jahre).

Basketball HAKRO Merlins Crailsheim: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training U18 männlich; Do., 15.30 - 17.00 Uhr,

VEREINE UND STIFTUNGEN

Karlsberghalle: Grundlagentraining für die Jahrgänge 2008 bis 2015, Interessierte können sich bei Christof Herzog, Telefon 0171 1461711 oder christof.herzog@hakro-merlins.de melden; Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Damen und Mädchen ab Jahrgang 2007 und freies Training für alle.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

VfR Altenmünster

Herrenfußball: So., 19.03., 13.00 Uhr, Sportgelände SGM (an der Kirchstraße): Kreisliga B4, SGM VfR/ESV 2 – SGM TSV Ammertweiler/VfL Mainhardt 2; 15.00 Uhr, Sportgelände SGM (an der Kirchstraße): Bezirksliga, SGM VfR/ESV 1–VfL Mainhardt 1.

SV Ingersheim

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Zumba-Kurs: Fr., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim SV Ingersheim: Zumba, Infos bei Corina Schrot, Telefon 0179 4538267.

GrooveZeit: Do., 20.00 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Ingersheimer Sport- und Festhalle: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren,

Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Kinderturnen: Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Kinderturnen für 5- bis 8-Jährige; 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

Taekwondo: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 19.00 - 20.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger bis gelb/grün; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; bitte 15 Minuten vor dem Training im Tobok (Sportkleidung) erscheinen; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim; weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707; trainiert werden Kinder ab 7 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Fr., 17.03., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung (1. Begrüßung und Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden [Thomas Keller], 2. Berichte der Abteilungsleiter in folgender Reihenfolge: Gesamtjugend, Fußball, Turnen, Tischtennis, Wandern, Karate, Tennis, Einrad, Senioren, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht des Schriftführers, 6. Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, 7. Wahl 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, technischer Leiter, Vorsitzende des Wirtschaft- und Kulturausschusses, 2. Kassiers, drei Beisitzer, Mitglieder des Wirtschafts- und Kulturausschusses, 8. Ehrungen, 9. Aussprache und Behandeln schriftlich eingereicherter Anträge, 10. Diskussion).

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 25.03., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

VEREINE UND STIFTUNGEN

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining ab 14 Jahre; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren, Schnuppertraining möglich; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 07951 26076 (Kinder) oder Telefon 07951 42888 (Erwachsene).

SV Onolzheim

Sa., 01.04., Sport- und Festhalle Onolzheim: Galaabend zum 75-jährigen Jubiläum; 18.30 Uhr: Saalöffnung sowie Angebot von verschiedenen Speisen; 20.00 Uhr: Beginn des offiziellen Programms mit Tombola und attraktiven Preisen; ca. 22.00 Uhr: Barbetrieb und Livemusik.

Fußball Herren: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren; Mo. und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Sportgelände Altenmünster: D-Junioren; Mo., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A-Junioren und B-Junioren; Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände SV Onolzheim und VfB Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini; Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen/C-Juniorinnen/B-Juniorinnen; Di., 18.30 - 20.00 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training Frauenmannschaft.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo., und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sporthalle Onolzheim statt.

SV Westgartshausen

Fr., 26.05., bis Fr., 02.06.: Jugendfreizeit Beimbach mit Spiele, Spaß, Ausflügen, Freizeitpark, Baden uvm. für alle Vereinsmitglieder, Freunde, sowie Bekannte im Alter von 6-16 Jahren, Anmeldung zum Download unter www.moles.de, Infos bei Günter Meißner, Telefon 0160 7216504.

VfB Jagstheim

Aikidoabteilung: Mi., 22.03., 19.30 Uhr, Jagststauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

American Sports Club Crailsheim – Crailsheim Praetorians

Di. und Do., jeweils 17.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend Football (ab 10 Jahre); Di., 19.30 Uhr und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren Football; Do., 17.00 Uhr, Eichendorffschulhalle: Cheerleading (ab 13 Jahre); Sentinels Crailsheim – Baseball: Mo. und Do., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen (ab 16 Jahre); weitere Infos unter www.praetorians-football.de.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Wanderfreunde Crailsheim

So., 19.03., Start ab 7.00 Uhr: Teilnahme am Wandertag in Schwaigern-Stetten mit 6, 11 und 20 km; Sa., 25.03., Start ab 8.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Schrozberg mit 5, 11 und 20 km; So., 26.03., Start ab 7.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Schrozberg mit 5, 11 und 20 km; Info unter Telefon 07951 5595.

Natur- und Landschaftsführer in Hohenlohe

So., 26.03., 10.00 Uhr, Vogelpark Crailsheim: Rundwanderung nach Crailsheim mit kleiner Exkursion in die Geologie in den ehemaligen Weinbau am Kreckelberg und das Leben der Kelten mit Natur- und Landschaftsführern, 11 km, nicht kinderwagengeeignet, 4 - 5 Stunden, Rucksackvesper, Wanderbekleidung und für die Kinder Lupen, 10 Euro, Kinder frei, Anmeldung bis 22.03. unter Telefon 07904 8686 oder E-Mail dora.mueller@nlfh.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 24.03., 19.00 Uhr, Kleiner Schranne-saal, Dinkelsbühl, Weinmarkt 7: Jahres-mitgliederversammlung mit Berichten über das abgelaufene Jahr 2022, Ent-lastung Vorstand und gemütlichem Beisammensein, Bewirtung ist vorgese-hen, Tagesordnung unter www.alpen-verein-dinkelsbuehl.de.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Wel-pengruppe und THS-Training; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Be-gleithunde-Vorbereitung; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf der Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, der Hundesportplatz ist auf der Nord-seite des Karlsbergs, Beuerlbacher Str. 109, auch Nichtmitglieder sind willkom-men, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter; Fr., 17.03., 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung.

Jagdgenossenschaft Goldbach

Fr., 24.03., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Hauptversammlung mit Rehessen (Begrüßung, Rehessen, Be-richt des Vorstands, Kassenbericht, Ent-lastung, Auszahlung der Strütpacht, Bericht der Jagdpächter, Verschiedenes) für Grundbesitzer von bejagbaren Flä-chen, telefonische Anmeldung bis 20.03. bei Bernd Mayer, Telefon 07951 41271 oder Klaus Hager, Telefon 07951 42252.

Jagdgenossenschaft Westgartshausen

Do., 30.03., 19.30 Uhr, Landgasthaus Fach, Neuhaus: Hauptversammlung mit Bericht des Vorsitzenden, Kassen-bericht und Aussprache.

■ Kulturvereine

KULTiC

Fr., 24.03., 20.30 Uhr, Ratssaal: Konzert mit dem Trio JMO und dem Programm „Dandoula Tala“, Musik aus drei ver-schiedenen Nationen.

■ Musik- & Gesangvereine

Stadtkapelle Crailsheim

Sa., 18.03., 19.00 Uhr, Eichendorffschule Crailsheim, Breslauer Straße 25: 67. or-dentliche Hauptversammlung, Tages-ordnung: 1. Musikvorträge Stadtkapelle Crailsheim, 2. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 3. Totengedenken, 4. Grußworte, 5. Tätigkeitsberichte, 6. Auf-tritt der Majoretten, 7. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Vor-standes und des Ausschusses, 8. Wahl-en, 9. Ehrungen langjähriger und ver-dienter Mitglieder, 10. Behandlung von Anträgen an die Hauptversammlung, 11. Sonstiges, 12. Musikvorträge Jugend-kapelle. Änderungen der Tagesordnung werden vorbehalten.

Sa., 25.03., Saalöffnung 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Blaufelden: Galakonzert, Kartenvorverkauf Bürger-meisteramt Blaufelden, Telefon 07953 8840 und Praxis Zwerger, Goldbacher Str. 83, Telefon 07951 467361.

Liederkranz Jagstheim

So., 26.03., Jagstauenhalle Jagstheim: Vereinsessen; 10.00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrerin Hirschbach, dem Posaunenchor und dem Lieder-kranz Jagstheim; 11.00 Uhr: Mittags-tisch unter anderem mit Sauerbraten, Rouladen, Schnitzel, vegetarischem Chili sin Carne und den passenden Beilagen, leckerer Nachtsch, Kuchen und Kaffeespezialitäten runden das Ganze ab; weitere Infos unter www.lk-jagstheim.de.

Sängerbund Altenmünster

Do., 30.03., 19.00 Uhr, VfR-Vereinsheim Altenmünster: Mitgliederversammlung (1. Begrüßung und Bericht des Ver-sammlungsleiters, 2. Ehrungen, 3. Be-richte der Abteilungsleiter, 4. Berichte der Chorleiter, 5. Kassenberichte, 6. Be-richt des Kassenprüfers, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Entlastung des Vor-standes und Vereinsausschusses, 9. Wahl des 1. Vorsitzenden, 10. Beschluss-fassung eingegangener Anträge, 11. Ver-schiedenes) für alle aktiven und passi-ven Mitglieder.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Jagstheim

Mi., 29.03., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte: Erlebnisreise mit dem Ehepaar Carmen und Thomas Weible-Hambalek, Heim-weh nach der Fremde „von Jogsä aus in die Welt“, Rucksackreise von St. Peters-burg bis Bali, 27.000 km über Land, An-meldung bis 24.03. bei Inge Weible, Tele-fon 07951 7827 und Cornelia Früh, Telefon 07951 42205.

Landfrauen Triensbach

Do., 23.03., 19.30 Uhr, Rathaus: Kreativ-Abend mit Frau Bahrmann, Gestalten eines Windlichts – Lichtschale aus Be-ton, Anmeldung unter 07954 336.

Landfrauen Roßfeld

Sa., 01.04., 9.00 Uhr, Konferenzraum: Vortrag „Von wegen altes Eisen“, mit Re-ferentin Frau Susanne Bosch, Märchen-weisheiten fürs Älterwerden oder in die Jahre gekommen, vorgetragenes Mär-chen „Die Bremer Stadtmusikanten“, daran anknüpfend Gedanken, wie mit Veränderungen beim Älterwerden um-gegangen und trotzdem noch viel aus seinem Leben gemacht werden kann, anschl. Frauenfrühstück; Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, Telefon 07951 26457, E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

Landfrauen Tiefenbach

Sa., 25.03., 13.30 Uhr, Fam. Lober: Gir-landen binden für den Osterbrunnen, Unterstützung wünschenswert, wenn möglich Gartenschere mitbringen, Buchs und Thuja für den Osterbrunnen bitte bei Fam. Lober abgeben.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Verein Nachbarschaft Crailsheim

So., 02.04., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora, Altenmünster: Hauptversammlung (1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Ehrungen, 3. Berichte (Jahresbericht, Finanzbericht, Bericht Kassenprüfer) über das abgelaufene Geschäftsjahr, 4. Entlastung der Vorstandschaft für

VEREINE UND STIFTUNGEN

das Geschäftsjahr 2022 durch die Mitgliederversammlung, 5. Vorschau auf das Jahr 2023, 6. Anträge und Sonstiges), Anträge sind schriftlich bis zum 28.03. beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 17.03., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 22.03., 14.00 - 16.00 Uhr, ASG, Schülerzentrum: Neustart „Fit für neue Medien“; Do., 23.03., 14.00 - 16.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat im Spital: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung erwünscht zwei Tage im Voraus, Montag bis Samstag von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 22.03., 14.00 - 16.00 Uhr, Christuskirche, Breslauer Straße 60, Sauerbrunnen: Treffen, Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do., und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 14.30 - 15.00 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 20.03.: Chili con/sin Carne; Di., 21.03.: Lasagne/Spinatlasagne mit Salat; Do., 23.03.: Kartoffel-Gemüse-Gratin & Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Probe, Einstieg für Tenöre und Bässe möglich, Anfragen beim Chorleiter unter 0177 5607489.

■ Sonstige Vereine

Crailsheimer Seniorenobby

Mi., 22.03., 14.30 - 17.00 Uhr, Cafeteria des Albert-Schweitzer-Gymnasiums: Gelegenheit bei verschiedenen Kursen den Teilnehmern über die Schulter zu schauen, sowie eine Ausstellung der Kreationen der Gruppen Töpfern, Malen, Peddigrohr-Flechten, Sticken und Stricken mit Kaffee und Kuchen.

RC-Fliegerclub

Fr., 31.03., 20.00 Uhr, Gasthof Krone, Roßfeld: Jahreshauptversammlung verschoben; für alle Mitglieder; Sa., 01.04., Fluggelände in Roßfeld: Platzrichten; So., 23.04.: Saisonöffnung mit traditionellen „Anfliegen“.

Postsenioren und Ver.di

Mi., 29.03.2023, 14.00 Uhr ESV-Gaststätte, am Wasserturm, Horaffenstr., Crailsheim: nächstes Treffen.

DMB-Mieterbund SHA-CR Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens 8.30 Uhr.

Fr., 17.03.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Straße 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;

Sa., 18.03.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Straße 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

So., 19.03.: Apotheke in Roßfeld, Haller Straße 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

Mo., 20.03.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Di., 21.03.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Mi., 22.03.: Apotheke in Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Do., 23.03.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher -Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 18.03./So., 19.03.: Tierärztliche Praxis Fichtenau, Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 7128533.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 0761 12012000

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser & Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Notfall-Servicenummer: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt & Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Malwettbewerb des Lions Club

Die ASG-Schülerin Clara Haberkorn gewinnt den ersten Preis im Malwettbewerb des Lions Club. Ihr Bild wird den Lions-Adventskalender 2023 zieren.

Für die Gestaltung des Lions-Adventskalenders 2023 hat der Lions Club Crailsheim dieses Jahr das Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) ausgewählt. Künstlerisch begabte Schülerinnen und Schüler bekamen die Möglichkeit, weihnachtliche Motive einzureichen.

Der Jury, bestehend aus dem Präsidenten des Lions Club, Norbert Berg, dem Activity-Beauftragten, Ulrich Kern, den Clubmitgliedern Katrin Wagner-Roll und Joachim Frisch sowie den Studienräten Kim-Tobias Helbig und Eberhard Pröger, fiel die Auswahl bei den vielen tollen Einreichungen schwer.

Nach kritischer Auseinandersetzung mit den Kunstwerken wurden insgesamt sechs Preise verliehen: Die Plätze



Das ASG hat dieses Jahr bei der Gestaltung des Lions-Adventskalenders 2023 mitgewirkt.

Foto: ASG

drei bis sechs wurden von Katharina L'Vov, Jana Dimmler, Helen Hutzenlaub und Carlotta Reinhardt belegt und jeweils mit einer Urkunde und einem Barscheck über 50 Euro ausgezeichnet. Der zweite Platz ging an Anna Spatschek, die 100 Euro Preisgeld und eine

Urkunde erhielt. Die Gewinnerin Clara Haberkorn freut sich über eine Urkunde und einen Barscheck über 200 Euro. Ihr Bild ziert zudem den Lions-Adventskalender 2023, den es ab November in einer Auflage von 5.000 Exemplaren zu kaufen gibt.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Volleyballer im RB-Finale

Die WK I Volleyballmannschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) trat in Neuenstadt am Kocher in der RB-Zwischenrunde an. Gespielt wurde 4:4 in zwei Dreiergruppen um den Einzug ins RB-Finale.

Die Losfee zog das ASG in die stärkere Gruppe mit dem DOG Bad Mergentheim und dem Gymnasium Weikersheim. Es war klar, dass in dieser Gruppe

nur mit vollem Einsatz und einer geschlossenen Teamleistung das Halbfinale erreicht werden konnte. Kevin Keller, Jonas Friedrich, Toni Stieglbauer, Daniel Friedrich und Simon Kouril zeigten von Beginn an Präsenz und mentale Stärke. Sie bewiesen, dass die Fußballmannschaft um Handballer Toni durchaus auch Volleyball spielen kann. Das Team startete mit einem

überzeugenden 2:0-Sieg erfolgreich in das Turnier. Lediglich den Weikersheimern, gespickt mit frisch gebackenen Bayerischen Meistern aus Röttingen, mussten sich die ASGler in der Gruppenphase nach hartem Kampf geschlagen geben. Als Zweitplatzierte der Gruppenphase standen sie im Halbfinale den Ellwangern gegenüber. In einem packenden Dreisatz-Match unterlagen sie knapp.

Da sich die ersten drei Mannschaften des Turniers für das RB-Finale qualifizieren, war die Motivation entsprechend hoch, im Spiel um Platz drei gegen ESG Filderstadt als Sieger vom Spielfeld zu gehen. Nach einem souveränen ersten Satz war der zweite von Spannung geprägt. Nach acht Matchbällen gewann das ASG mit 29:27. Die Freude über das Erreichen des RB-Finales war groß. Nun gilt es, noch weitere Mitspieler für ein 6:6 im RB-Finale zu gewinnen.



Kevin Keller, Jonas Friedrich, Toni Stieglbauer, Daniel Friedrich und Simon Kouril (von links) gaben im Spiel um das RB-Finale alles.

Foto: ASG

SONSTIGES

REALSCHULE AM KARLSBERG

15 neue Mentorinnen und Mentoren

„Die Herausforderungen, die das Leben für uns bereithält, lassen sich am besten gemeinschaftlich lösen.“ – Unter diesem Grundsatz hat die Realschule am Karlsberg (RaK) bereits zu Beginn des vergangenen Schuljahres das Schülermentorenprogramm „Talent!? – bring dich ein!“ eingeführt. Dieses bietet leistungsstarken Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Können und Wissen an Jüngere weiterzugeben – in Form von wöchentlichen Treffen in Lerntandems oder durch die Unterstützung in der Hausaufgabenbetreuung.

Mit dem ehemaligen Förderkonzept „Schüler helfen Schülern“ hatte die Realschule am Karlsberg bereits ein gut funktionierendes Hilffsystem für die Schülerinnen und Schüler. Durch das Schülermentorenprogramm des Landes Baden-Württemberg erfährt dieses System nun unter neuem Namen eine noch größere Wertschätzung – in Form von Fortbildungen und Bezahlung für die Mentorinnen und Mentoren. Auch in diesem Jahr weckte dies das Interesse von zahlreichen Schülerinnen und Schülern der RaK, sodass im Januar gleich 15 neue Mentorinnen und Mentoren ausgebildet werden konnten. Nach der Prüfung ihres Leistungsstandes in den ausgewählten Fächern erhielten sie eine zweitägige Schulung der AIM-Akademie, bei der sie in Rollenspielen lernten, die Bedürfnisse der



Gleich 15 neue Mentorinnen und Mentoren wurden im Januar an der Realschule am Karlsberg ausgebildet. Sie geben ihr Können und Wissen an jüngere Schülerinnen und Schüler weiter und können so ihr Taschengeld aufbessern.

Foto: RaK

jüngeren Schülerinnen und Schüler zu erkennen und die Nachhilfestunden dementsprechend zu gestalten.

Die Vorteile des Programms liegen klar auf der Hand: Wer Hilfe braucht, bekommt diese aufwandslos von Schülerinnen und Schülern, die die Strukturen der Schule und die unterrichtenden Lehrkräfte kennen. Aber auch die Mentorinnen und Mentoren gehen nicht leer aus, denn sie haben die Möglich-

keit, den Perspektivwechsel von der Schülerin bzw. vom Schüler zum Lernbegleitenden zu vollziehen – und dabei das Taschengeld aufzubessern.

Cathrin Ohr und Andrea Herzog, die das Schülermentorenprogramm an der RaK betreuen, meinen dazu, „Talent!? – bring dich ein!“ sei ein gelungenes Programm, um soziale Kompetenzen zu stärken und jahrgangsübergreifende Beziehungen anzubahnen.

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Zu Gast bei Meisterdetektiv Kalle Blomquist

Über 100 Schülerinnen und Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums besuchten zusammen mit den Deutschlehrkräften Katharina Färber, Corinna Feuchter, Svenja Hartmann, Julia Liebing und Jörn Stoeckel das Theaterstück „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“, welches die Badische Landesbühne Bruchsal im Crailsheimer Hangar präsentierte.

Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer waren von der abwechslungsreichen, kreativen und unterhaltsamen Umsetzung des Detektivromans von Astrid Lindgren begeistert. So illustrierte beispielsweise eine Schattenwand Kalles detektivische Rekonstruktion der Geschehnisse um den Überfall eines Juweliergeschäfts. Blitzschnell schlüpfen die Schauspieler gekonnt in

verschiedene Rollen und füllten diese kreativ aus, indem sie klischeehafte Verhaltensformen mit viel Witz karikierten. Dieser Theaterbesuch war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr wertvoll, denn neben hervorragender Unterhaltung wurde das Publikum mit leidenschaftlicher Spielkunst von Seiten der Schauspielerinnen und Schauspieler belohnt.